

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## LV 07 11.13.05.37-07 / Los 07 Rohbau-/Abbrucharbeiten Kulturhaus

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## **ATV**

**ATV** - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen  
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299 / VOB Teil C

### **0.1 Angaben zur Baustelle**

#### **0.1.1 Lage der Baustelle:**

Stadt-/Landlabor & Gründerzentrum in Beucha, August-Bebel-Straße 60, 04824  
Beucha/ OT Brandis; Flurstücke 276/6, 276/5

#### **0.1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen:**

Freistehendes ein- bis dreigeschossiges barrierefreies Gebäude in Holz- und  
Betonmassivbauweise - überwiegend Holzmassiv sowie freistehendes ein- bis  
dreigeschossiges Bestandsgebäude (Altbau ehm. Kulturhaus) in Massivbauweise  
(Vollziegel, Ziegel, Betonziegel etc.)

#### **0.1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:**

Bebautes Baugrundstück (Altbau) mit Freiflächen. Verkehrswege werden/wurden  
für die Baustelle eingerichtet z.T auf Flächen von vorher abgebrochenen  
Nebengebäuden.

#### **0.1.4 Für den Verkehr freizuhalten Flächen:**

Nördliche und östliche, öffentliche Geh- und Verkehrswege. Benachbarte  
öffentliche Parkflächen im Bahnhofsbereich.

#### **0.1.5 Lage, Art, Anschlußwert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:**

Medien werden unmittelbar auf dem Grundstück bzw. im Bestandsgebäude zur  
zur Verfügung gestellt. Die Baustrom- und Bauwasserverteilung erfolgt bauseits  
durch die zuständige Firma für Baustelleneinrichtung.

Der Medienverbrauch wird pauschal in Rechnung gestellt (s. besondere  
Vertragsbedingungen).

#### **0.1.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume:**

Keine Räume. Flächen für Gerät und Material stehen auf dem Grundstück zur  
Verfügung.

#### **0.1.7 Bodenverhältnisse:**

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden, kann vom AG auf Nachfrage zur Verf.  
gestellt werden.

#### **0.1.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluß, Abflussvermögen:**

Ein Baugrundgutachten ist vorhanden, kann vom AG auf Nachfrage zur Verf.  
gestellt werden.

#### **0.1.9 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:**

Es werden natur- und artenschutzfachliche Maßnahmen getroffen (z.B  
Baumfällungen), diese werden von Planer und Bauherren baubegleitet.

#### **0.1.10 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

#### **0.1.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle:**

Keine besonderen.

#### **0.1.12 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u. ä. im Bereich der Baustelle:**

Allgemein ist bestehender Baumbestand zu schützen. Überfahren der  
Wurzelbereiche ist untersagt.

Auf dem Grundstück: Baumbestand an der westlichen Böschung zu Flurstück  
276/4 und auf der östlichen Grünfläche vor der Terrasse des Altbau ist zu  
schützen in Abstimmung mit BL und BH.

#### **0.1.13 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen:**

Das Überfahren von Versorgungsleitungen mit schwerem Gerät ist zu vermeiden.  
Ggf. sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen vorzusehen und in die Positionen  
einzukalkulieren.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ATV

**0.1.14 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer:**

Bis auf Hindernisse im Erdreich sind keine weiteren bekannt.

**0.1.15 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle:**

Keine.

**0.1.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten):**

Keine.

**0.1.17 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten o. ä.:**

Im Bereich der Böden, nach Baugrundgutachten.

Bauteile im Altbau: Keine bzw. nach Schadstoffgutachten.

Nach den Abbrucharbeiten wird der Altbau als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

**0.1.18 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:**

Siehe andere Gewerke im Bauzeitenplan.

**0.1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:**

Siehe Bauzeitenplan.

**0.2 Angaben zur Ausführung**

**0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:**

Die Leistung soll ohne Unterbrechung zu einem Ausführungstermin erfolgen, es sei denn im Leistungsverzeichnis ist für das jeweilige Gewerk anderes bestimmt und im Bauzeitenplan angegeben.

**0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen:**

Keine.

**0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen:**

Keine bzw. nach den Abbrucharbeiten wird der Altbau als "Weiße Zone/Bereich" den Nachfolgewerken "übergeben".

**0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs:**

Keine Besonderheiten.

**0.2.6 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, die nicht Nebenleistung sind:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ATV

**Hilfsstoffen:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:**

Siehe Aufforderung zur Abgabe des Angebotes, bzw. Aufforderung zum Nachweis der Eignung nach VOB.

**0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.15 Art, Menge, Gewicht der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe:**

Keine.

**0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.**

Keine.

**0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer:**

Keine.

**0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten:**

Keine.

**0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:**

Keine.

**0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluß auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB § 13 Nr 4, Abs. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:**

Vor Beseitigungsmaßnahmen (Aushub und Entsorgung) ist die ausgeschriebene Leistung zu prüfen. Hierfür sowie vor Rechnungslegung über Erstellungsleistungen ist ein prüffähiges Aufmass zu Erstellen.

**0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV:**

Siehe Leistungsverzeichnis.

**0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen:**

Siehe Besondere Vertragsbedingungen und Leistungsverzeichnis.

**0.5 Abrechnungseinheiten:**

Siehe Leistungsverzeichnis und Vertragsbedingungen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Allgemein

### 1. Grundlage:

1.1 Grundlage für die Lieferung der Stoffe und Bauteile sowie die Ausführung der Arbeiten und die Abrechnung werden:

Das Leistungsverzeichnis samt Anlageplänen, das auf dieser Basis erstellte Angebot sowie die zur Ausführung freigegebenen Pläne des Architekten und der Fachplaner.

1.2 Der Wortlaut des, dem Angebot zugrundeliegenden, Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet, sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.3 Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter während/ mit der Angebotserstellung seines Angebotes in schriftlicher Form dem Auftraggebenden und der Vergabestelle vorzubringen und zu begründen.

1.4 Die im Leistungsverzeichnis aufgestellten Forderungen sind als Mindestforderungen zu erfüllen. Treten Widersprüche zu den o. g. Vorschriften und Normen auf, so ist der Auftragnehmer verpflichtet während der Angebotserstellung den Auftraggeber bzw. die Vergabestelle (Bieterkommunikation in Rücklauf zum Planungsbüro) darauf hinzuweisen.

1.5 Die angebotene Leistung umfaßt die gesamte vom Auftragnehmer benötigte Baustelleneinrichtung, die Lieferung und betriebsfertige Montage aller im LV angegebenen Bauteile und Stoffe einschließlich dem im LV nicht erwähnten Zubehör, das für die angebotenen Konstruktionen zur Erfüllung der im LV gestellten Forderungen notwendig wird sowie alle Arbeiten, die zur fertigen Montage notwendig sind, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, Lade- und Transportleistungen, Vorhalten und Unterhalt von Gerät und Maschinen, sämtliche Anpassarbeiten an bestehende Bauteile, der Schutz der Konstruktion und Einbauteile während der Montage gegen Witterungseinflüsse, alle zur Bauleistung gehörenden Nebenarbeiten und Befestigungsmaterialien, sowie die geforderten Nachweise, das Erstellen der Werkstattzeichnungen und statischen Berechnungen, falls diese erforderlich werden. Die Vergütung dieser Leistung ist vollständig in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

1.6 Entsorgungsgebühren aller zu entsorgenden, abzufahrenden, abzutransportierenden, etc., Materialien sind in die Preise mit einzukalkulieren, sofern nicht gesondert beschrieben.

### 2. Ausführung:

2.1 Sämtliche einzubauenden Materialien und deren Verarbeitung haben den anwendbaren Normen (DIN / DIN-EN), Richtlinien und Vorschriften (VDI, VDE), Zulassungsbstimmungen und technischen Standards zu entsprechen und der VOB (C) zu folgen. Es gelten die zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassungen.

2.2 Neben den Unfallverhütungsvorschriften sind die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde zu beachten.

2.3 Normen und Verarbeitungsvorschriften gelten als Mindestanforderungen, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist. Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung. Soweit für die zu liefernden Baustoffe und Bauteile keine Normen oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen vorhanden sind hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit zu seinen Lasten nachzuweisen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemein

2.4 Die Sanitären Anlagen (DIXI-Toilette/ WC-Container) werden von einem Unternehmen für Baustelleneinrichtung geliefert, zur Überlassung an alle Auftragnehmer während der gesamten Bauzeit.

2.5 Ein Fassadengerüst wird vom Gerüstbauer erstellt. Unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit können Gerüste vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.

Werden Gerüste nach Benutzung nicht sofort wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt bzw. nach Beendigung der Arbeiten nicht wieder gereinigt und in den Zustand vor den Arbeiten gebracht, kann der Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung und angemessener Fristsetzung die notwendigen Arbeiten durch einen Dritten ausführen lassen und die Kosten hierfür dem Auftragnehmer von seiner Vergütung abziehen.

2.6 Für den Verschluß von Lager und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.7 Gegen Verschmutzung und Beschädigung anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personengefährdungen sind vom Auftragnehmer entsprechende Vorkehrungen zu treffen. (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten etc.).

2.8 Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

2.9 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind alle Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung und auch Baustellengemeinkosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.10 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung des jeweiligen Auftragnehmers und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.11 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Benutzung muss vorab durch den Bauherrn ausdrücklich genehmigt werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf ebenfalls einer ausdrücklichen Zustimmung des Bauherrn.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

2.12 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit dem Auftraggeber abzustimmen:

- Kräne und Krananlagen (auch Mobilkräne)
- Fördereinrichtungen und Aufzüge

Es ist zu beachten, dass die notwendigen Hebe-/Krananlagen in die Einzelpositionen mit einzukalkulieren sind und nicht gesondert vergütet werden. Im Leistungsverzeichnis werden entsprechende Hinweise gemacht, zu Lage, Ort und Bauhöhen.

2.13 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.

2.14 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemein

sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

2.15 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den, durch den Auftraggeber kostenlos bereit gestellten, Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.

2.16 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtmängelfrei zur Verfügung.

2.17 Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten sein, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.18 Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:  
- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,  
- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind (z.B. wasserrechtl. Gen. für abführen v. Grundwasser in Baugrube)

2.19 Ist im Leistungsverzeichnis bzw. im "Besonderen Teil" vorgegeben auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen.

2.20 Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gilt grundsätzlich DIN 18202/03.

2.21 Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die zur Gewährleistung eines mängelfreien Werkes erforderlichen Leistungen zu erbringen. Bei eventuellen Abschluss eines Pauschalvertrages wird zusätzlich vereinbart, dass Mehrkosten für diese Leistungen nicht zusätzlich vergütet werden.

### 3. Lieferung und Einbau

3.1 Lieferungen von Bauteilen für die Leistung des Auftragnehmers auf die Baustelle sind nur vom Auftragnehmer entgegenzunehmen. Dieser hat dafür zu sorgen, daß die Teile unverzüglich an den, nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, vorgesehenen Platz transportiert werden. Dies gilt auch für Einrichtungsgegenstände und Bauteile, die der Auftragnehmer zur Überlassung an den Auftraggeber auf die Baustelle liefern läßt. Die Entgegennahme von Einrichtungsgegenständen und Bauteilen an den Auftraggeber erfolgt grundsätzlich nur durch den Auftragnehmer.

3.2 Schmutz, Schutt, Materialreste, Verpackungen und anderer, durch den Auftraggeber und dessen Lieferanten auf die Baustelle gelangter Müll sind nach jedem Arbeitstag zu sammeln und unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Das Einfüllen in Arbeitsräume ist untersagt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemein

3.3 Die Grundreinigung der Leistungsteile nach Fertigstellung ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Bauseits bereitgestellte Gerüste sind sauberzuhalten. Schmutz, Staub, Bauschutt und andere Verunreinigungen sind nach jedem Arbeitsgang unverzüglich zu entfernen.

3.4 Sämtliche zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Hebezeuge, Arbeitsbühnen, Teil-/Einzelgerüste und Absturzsicherungen, entsprechend den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sind vom Auftragnehmer mitzubringen und in die Positionen einzukalkulieren.

4. Maße:

4.1 Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor und zum frühest möglichen Zeitpunkt am Bau zu nehmen. In der Planung und im Leistungsverzeichnis angegebene Maße sind vor Ausführung zu prüfen und in Abstimmung mit dem Architekten ggf. zu korrigieren.

4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm auszuführende Konstruktion so auszubilden, dass er Toleranzen in den Anschlüssen aufnehmen und ausgleichen kann.

4.3 Erkennt der Auftragnehmer Mängel an Vorleistungen sind diese unverzüglich und vor Beginn der eigenen Arbeiten der vom Auftraggeber beauftragten Bauleitung anzuzeigen. Nachforderungen aufgrund mangelnder Information oder Verletzung der Meldepflicht werden nicht anerkannt.

4.4 Jede Vorleistungen ist - auch arbeitstäglich - zu überprüfen.

5. Muster und Gleichwertigkeit

5.1 Handmuster von Oberflächen, (Farben, Anstriche, Schichtstoffe, Furniere, Bodenbelägen, Putzoberflächen, etc.), Detailausbildungen (Profile, Gläser, Bleche, Abschlussleisten, etc.), Fabrikaten (Einrichtungsgegenstände, Tür- und Fensterbeschlägen, Amaturen, etc.) sind auf Verlangen dem Auftraggeber zur Überlassung bis zum Ende der Ausführung unentgeltlich vorzulegen.

5.2 Bei Abweichung und Alternativangeboten von den ausgeschriebenen Fabrikaten ist in jedem Fall die Gleichwertigkeit durch ein Handmuster sowie durch die erforderlichen Nachweise unaufgefordert und unentgeltlich zu belegen. Die Gleichwertigkeit wird nicht nur in Hinsicht auf die geforderten technischen Anforderungen, die Verwendbarkeit in der baulichen Situation, den Bauzeitenplan und Koodination mit anderen Gewerken, sondern auch in Hinblick auf die Gestalt, Oberfläche und Handhabbarkeit bewertet.

5.3 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt, wenn nur ein einziges Fabrikat die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt oder wenn das angebotene Fabrikat bereits in einer anderen Position des Leistungsverzeichnisses angegeben wurde.

5.4 Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.

6. Bauablauf

6.1 In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe anderer Gewerke zu beachten, damit ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemein

6.2 Entsprechend des Bauverlaufs ist mit einer mehrstufigen Ausführungszeit zu rechnen. Siehe Bauablauf-/Bauzeitenplan.

7. Planunterlagen:

7.1 Erforderliche Werkstattzeichnungen sind vor Ausführung mit ausreichendem Prüfvorlauf (mind. 14 Tage) dem Auftraggeber bzw. dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro zur Prüfung vorzulegen und freigegeben zu lassen. Die Bearbeitung und Prüfung durch den Auftraggeber schränken die Haftung und Verantwortung nach dem Vertrag, insbesondere nach der VOB (B) §4 Ziff. 2 und §13, nicht ein.

7.2 Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299ff. (VOB/C)

7.3 Der Auftragnehmer erhält auf Verlangen die Grundrisspläne, Schnitte und für die Ausführung seiner Leistungen relevanten Detailpläne in bis zu 2-facher Ausfertigung. Weitere Fertigungen gegen Übernahme der Kosten.

7.4 Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen gelten verbindlich hinsichtlich der formalen Gestaltung. Die konstruktive Detaillierung entsprechend aller Anforderungen ist allerdings Aufgabe des Auftragnehmers.

8. Beauftragung:

8.1 Nach Vergabe hat der Auftragnehmer unverzüglich die Namen des verantwortlichen Sachbearbeiters und eines Stellvertreters zu benennen, bei Montagebeginn auch den verantwortlichen Montageleiter.

8.2 Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung bzw. mit Angebotsabgabe die erforderlichen Nachweise über die notwendige Fachkunde zur Ausführung seiner Leistung zu erbringen.

9. Abrechnung:

9.1 Die Abrechnung erfolgt durch Einzelpositionen nach den tatsächlich ausgeführten Leistungen.

9.2 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise, die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

9.3 Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

9.4 Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C), sofern nachfolgend, bzw. im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

9.5 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.

9.6 Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart und schriftlich beauftragt wurden.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemein

- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte und deren Qualifikation sowie Namen
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

9.7 Die Stundenlohnbescheinigungen sind täglich, jedoch spätestens am Ende der Woche zur Bestätigung dem Auftraggeber vorzulegen. Später eingereichte Bescheinigungen können auf Grund der fehlenden Nachvollziehbarkeit nicht anerkannt werden.

9.8 Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt und auch nicht nachträglich vereinbart sind, sind diese auf Forderung des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Wird der Anordnung des Auftraggebers nicht Folge geleistet, erfolgt die Beseitigung durch den Auftraggeber zu Lasten des Auftragnehmers. Eine Vergütung von gelieferten Stoffen und Bauteilen, welche nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt oder nachträglich vereinbart sind, erfolgt nicht.

9.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff.(VOB/C).

9.10 Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme. Ist auf Grund des Versäumnisses des Auftragnehmers die Menge einer verdeckten Leistung nicht mehr nachzuweisen, erfolgt eine verbindliche Schätzung der Menge durch den Auftraggeber.

9.11 Aufmäße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

9.12 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein. Bei Abweichung hiervon kann sich der Auftraggeber auf die Nichtprüfbarkeit der Rechnung berufen und die Rechnung zurückweisen.

9.13 Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage zu" ausgeschrieben sind, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. In diesen Positionen ist lediglich die Preisdifferenz zu kalkulieren, der Grundpreis der anderen Position bleibt Vorraussetzung für die Beauftragung.

### **Statische Vorbemerkungen**

#### **Mauerwerksbau:**

- Die vorhandenen tragenden Wände sind aus Vollziegelmauerwerk. Der Statiker ist bei Unregelmäßigkeiten oder Schäden zu informieren.
- Ruhende vertikale Mauerwerksrisse sind vom losen Material zu befreien. Alternativ ist der Verband des Mauerwerks durch Austausch einzelner Mauerziegel wieder herzustellen.
- Neues Mauerwerk ist mit dem vorhandenen Mauerwerk stets in jeder 3. Schicht  $\frac{1}{2}$  Stein tief zu verzahnen (Verband herstellen). Das Steinformat des neuen Mauerwerks sollte in etwa dem Format des vorhandenen Mauerwerks entsprechen.
- Erforderliche Schlitzte im Mauerwerk dürfen nur nach Rücksprache mit dem Statiker nach DIN 1053 bzw. DIN EN 1996-1-1 hergestellt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Statische Vorbemerkungen

- Neue Öffnungen und Durchbrüche sind erschütterungsarm durch Sägen / Bohren herzustellen oder die Ränder sind neu aufzumauern. Angrenzende und aufgehende Bereiche sind ggf. bauzeitlich zu sichern. Soweit nicht anders angegeben, sind die neuen Öffnungen und Durchbrüche mit Stahlträgern oder Stahlbeton-Sturzträgern zu überdecken (Typ nach Öffnungsbreite, Anzahl nach Wandstärke, F90-Bekleidung).

**Stahlbau:**

- Wandöffnungen: Bei der höhenmäßigen Einordnung der Stahlprofile ist die brandschutztechnische Verkleidung zu berücksichtigen.
- Unter den Auflagern neuer Stahlträger (Unterüge, Stürze) ist ein Polster aus mind. 3 Schichten SFK 20 in MGIIa herzustellen (allseitig 20cm größer als die Fläche des Stahlträgers im Auflager).
- Nebeneinanderliegende Stahlträger sind konstruktiv miteinander zu verbolzen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### Angaben zu Herstellern (Statik)

Aus statischen und damit dringlichen Gründen der Gebäudetragkonstruktion betreffend sind in einigen Positionen Hersteller- und Fabrikatangaben gemacht wurden, auf Grundlage des Standsicherheitsnachweises bzw. n. Angaben des Statikbüro, siehe Leistungsverzeichnis.

Es besteht jedoch die Möglichkeit vergleichbare, zugelassene Fabrikate/Typen etc. anderer Hersteller anzubieten.

Der erforderliche statische Nachweis bzw. die statische Vergleichbarkeit ist vom AN oder vom Hersteller zu erbringen und wird nicht ges. vergütet!

### Anlagen zum Leistungsverzeichnis Anlagen

Lagepläne:

- 1904 KHB ALK-Karte (Auszug aus Liegenschaftskarte)
- 1904.04.00.01-Lageplan-2023-05-08

Fotodoku:

- 1904 Fotodoku Fensterbänke innen\_Fenstergewände außen

1:50 Grundrisspläne zum Altbau:

- 240606 1904.05.01.02-A UG Altbau
- 240809 1904.05.01.04-A-EG Altbau
- 240606 1904.05.01.04.1-A Erdgeschoss SuD-Rohbau Altbau
- 240809 1904.05.01.06-A-OG Altbau
- 240606 1904.05.01.05.1-A OG-DG SuD-Rohbau Altbau

Gebäudeschnitte zum Altbau als Vorabzug LPH 5:

- 240606 1904.05.02.03-A Schnitt B-B
- 240606 1904.05.02.06-A Schnitt E-E
- 240606 1904.05.02.07-A Schnitt F-F

Ansichten Altbau:

- 240606 1904.05.03.05-A-Ansicht Nord Altbau
- 240606 1904.05.03.06-A -Ansicht Ost Altbau
- 240606 1904.05.03.07-A -Ansicht West Altbau
- 240606 1904.05.03.08-A -Ansicht Süd Altbau
- 240731 1904.05.03.09-A Rohbauansicht West Altbau

Detailplanung:

- 240606 1904.05.04.12-A Planung Innentreppe 1 Kellertreppe bis EG
- 240606 1904.05.04.13-A Planung Innentreppe 2 Fluchttreppe EG-DG
- 240801 1904 Schemadetail Fensterbank\_Fenstergewand VA

Statik aus Leistungsphase 4:

- 22\_098-A2\_Statik\_LP4-compressed

Statikpläne

- 22-098-A1\_110\_Dach\_Altbau
- 22-098-A1\_111\_Decke über OG\_Altbau
- 22-098-A1\_112\_Decke über EG\_Altbau
- 22-098-A1\_113\_Decke über UG\_Altbau
- 22-098-A2\_konstr\_BSNW\_Altbau

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 1. Vorbereitende Maßnahmen / Baustelleneinrichtung

### 1.1. Meterriss, Ebenen EG - DG

Einmessen und markieren von Höhenmesspunkten durch Setzen von Bolzen (dauerhaft gesichert), an von der Bauleitung festgelegten Stellen im Gebäude, für nachfolgende Gewerke. Maßtoleranz max. +/-2 mm.

Ort der Höhenmesspunkte: mind. Treppenhaus im EG bis DG und in Abst. mit BL

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.2. Behelfsmäßige Bautür, 11 Mt

Behelfsmäßige Metallbautür Bautür abschließbar im Bauwerk einbauen, vorhalten und beseitigen, im Bereich von Rohbauöffnungen befestigen.

Lichte Rohbauöffnung: bis 130/250cm (Türöffnung soll 100/200cm nicht unterschreiten)

Inkl. Vorhaltdauer: 11 Mt

Ort: Im Gebäude

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.3. Arbeitsgerüst, flexibel

Aufbauen, abbauen flexibles Arbeitsgerüst bzw. Arbeitsbühne nach DIN EN 1004-1 für abzubrechende, zu sanierende bzw. zu ertüchtigende Bauteile/Öffnungen etc., inkl. Gerüst- bzw. Plattenunterlagen für flächige Lastverteilung, Gerüst mit feststellbaren Rollen, die ein Verschieben des Gerüsts im Zuge des Bauablaufes ermöglichen.

Gerüsthöhe-/Breite: 2m, Breite mind. 90 bis 1,20m

Untergrund: Estrichböden, Fliesen im Bestand, Parkett im Bestand (wird später bauseits abgebrochen)

Für Arbeitshöhen über 3,50 bis 4,50m

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.4. Arbeitsgerüst, flexibel, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung für flexibles Arbeitsgerüst, wie vor beschrieben, über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.

8,0 StWo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.5. Arbeitsgerüst (Raumgerüst), liefern

Arbeitsgerüst (Raumgerüst), mit Materiallagerung.

Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 und als flächenorientiertes Standgerüst, als Stahlrahmengerüst, Bordbleche/ Seitenschutz nicht brennbar mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer, einschl. der fest angebrachten, erforderlichen Etagenleitern, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, im Innenbereich, Befestigungsuntergrund über Lastverteiler (Unterlagsbohlen, gem. TRBS 2121-1 und Aufbau- und Verwendungsanleitung / statischem Einzelnachweis

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
***Fortsetzung*** 1.5. Arbeitsgerüst (Raumgerüst), liefern			
Gerüstkonstruktion mit Belägen, die Um- bzw. Ausbau jederzeit ohne technischen Mehraufwand ermöglichen,			
Lastklasse: 3 Gerüstbreite: bis 75cm Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Gerüstlagen genutzt, Verankern nach Wahl des Auftragnehmers, mit auf den Ankergrund abgestimmten Verankerungsmitteln wenn statisch notwendig.			
Einrüstung für Abbruch- und Rohbauarbeiten im gesamten Gebäude bzw. Abbruch- und Neuaufbau der Dachdecke über dem Treppenhaus.			
Die insgesamte Arbeitshöhe beträgt z.T über 3,50m.			
Auf- und Abbauort: OG Foyer über Treppe, auf Treppenstufen			
	35,0 m3	_____ €	_____ €
<b>1.6.</b>	<b>Arbeitsgerüst, (Raumgerüst) Gebrauchüberlassung</b>		
Verlängerung der Gebrauchüberlassung des zuvor beschriebenen flächenorientierten Arbeitsgerüsts über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Überlassungszeit m³/Wo			
	105,0 m3/W	_____ €	_____ €
<b>1.7.</b>	<b>Montage-Drehlaststützen, einbauen, vorhalten, rückbauen</b>		
Montage-Drehlaststützen liefern und vorhalten, inkl. unteren und oberen Ausgleichshölzern, Einbau in gesonderter Pos. bzw. wenn in Pos. konstruktive Sicherungen beschrieben sind. Rückbau der Abstützmaßnahmen nach Aufforderung der Bauleitung bzw. mit Beendigung der Ertüchtigungsmaßnahmen wie: Abstützmaßnahmen von Decken, Türstürzen, neu eingebauten Stahl-/Stahlbetonträgern oder Ähnlichem sowie provisorischen Stürzen			
	16,0 St	_____ €	_____ €
<b>1.8.</b>	<b>Holzträgerabstützungen 8-12/10-16cm B/H</b>		
Zusätzliche Kantholz-/ Holzträgerabstützungen aus Vollholz in Verbindung mit vorbeschriebenen Montage-Drehlaststützen liefern und vorhalten, Einbau in gesonderter Pos. bzw. wenn in Pos. konstruktive Sicherungen beschrieben sind. Rückbau der Abstützmaßnahmen nach Aufforderung der Bauleitung bzw. mit Beendigung der Ertüchtigungsmaßnahmen. Querschnitte: 8 bis 12/10 bis 16cm B/H			
	40,0 m	_____ €	_____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>1.9.</b>	<b>Deckenöffnung / Schächte behelfsmäßig umwehren</b>		
	Decken- und Bodenöffnungen behelfsmäßig umwehren, durch Herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen (nach Aufforderung der BL) von Trag- und Unterkonstruktion sowie der erforderlichen Aussteifungen, Absturzsicherungen und Befestigung an massiven Bauteilen und an Rohbauöffnungen / Leibungen, einschl. aller Verbindungsmittel der genannten Konstruktionen (Kleineisenteile etc.), provisorische Absturzsicherungen sind mit Unter-,Mittel-, und Oberholm auf Zwischenpfosten vorzusehen. Höhe: 1,10 m		
	5,0 m	€	€
<b>1.10.</b>	<b>Neue Ortbetontreppen behelfsmäßig umwehren</b>		
	Behelfsmäßige Umwehrung, wie zuvor beschrieben, jedoch für Treppenläufe neuer Ortbetontreppen. An jeder Treppenwange ist ein Konstruktionsvollholz an 2 bis 5 mit der Bauleitung abgestimmten Montagepunkten anzuschrauben, welches dann als Auflager für Umwehrung dient.		
	22,0 m	€	€
	Verschließen von Montagelöchern in Ortbetontreppe bauseits durch Malergewerk		
<b>1.11.</b>	<b>Treppenbeläge abdecken, Vlies und Holzwerkstoff</b>		
	Treppenbeläge aus Ortbeton (Besenstrich), abdecken, inkl. verkleben der Stöße und Fugen, mittels saugfähigem , rutschhemmenden und mit PE-Folie unterseitig versehenem Vlies, Oberlage der Abdeckung aus einfachem mind. 13mm Starken Holzwerkstoffplatten (für das Aufstellen von Leitern und Innengerüsten etc. geeignet), vorhalten und entsorgen		
	Zu schützende Flächen: - neue Ortbetontreppe Stufen und Podeste TRH2 nach Herstellung. Die Laufwege sind großzügig bzw. vollflächig abzudecken und ebenso die Randbereiche		
	Alle Zuschnitt- und Anpassungsarbeiten der Abdeckplatten sind einzukalkulieren.		
	57,0 m2	€	€
<b>Summe Titel 1. Vorbereitende Maßnahmen / Baustelleneinrichtung</b>			<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 2. Abbrucharbeiten im Gebäude

### Untertitel 2.1. Abbruch Wände

#### 2.1.1. Abbruch tragende Innen-MW Wände 36,5cm

Abbruch tragender Mauerwerkswände des Innenmauerwerks, einschl. Putzoberflächen, Leistung wie folgt:

- Einbau konstruktive Sicherung mittels Drehlaststützen, Abstützmaterial etc.
- Abbruch des Mauerwerk mittels Einschneiden bzw. Ein- und Aufstemmen der Mauerwerkswände. Angrenzende Bauteile sind während der Abbruchmaßnahmen zu schützen! Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.
- Beim Abbruch ist zu angrenzenden Bauteilen eine saubere Abbruchfuge/ ein sauberer Abbruchschnitt auszubilden bzw. herzustellen.

Mauerwerkdicke: 36,5 cm  
Material: Vollziegel, Anteil von Hohllochziegel möglich, mit Oberputz  
Ort: EG Gastraum

22,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 2.1.2. Abbruch tragende Außen-MW Wände 42cm, Mauerkrone unter Flachdach

Abbruch tragender Mauerwerkswände des Außenmauerwerks in Ortgangbereichen, einschl. Außenputzoberflächen (innenseitig kein Putz), Leistung wie folgt:

- Einbau konstruktive Sicherung mittels Drehlaststützen, Abstützmaterial etc.
- Schrittweiser Abbruch des Mauerwerks unter der Dachdecke von ca. 50-70cm auf einer Länge von 8m, MW d=36,5cm. (Dachdecke = Betondielendecke auf I-Träger - Abbruch in ges. Position). Beim Heraustrennen/Aufstemmen der Mauerwerkswände sind angrenzende Bauteile während der Abbruchmaßnahmen zu schützen! Danach sollen die Wandoberkanten des Ortgangs wieder neu aufgemauert werden - in ges. Position. Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwerkdicke: 36,5 cm  
Material: Vollziegel, Anteil von Hohllochziegel und Betonhohlstein möglich, mit Außenputz  
Abbruchhöhe: 3,60m bis 4,60m  
Ort: OG Foyer unter Betondielendach, Ortgangwände mit bis zu 5° Neigung = Dachneigung

12,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**2.1.3. Abbrucharbeiten Anpassung Öffnungen in Außen- und Innenwand**

Im Rahmen der Anpassungen der Öffnungen in Außen- und Innenwänden anfallende Abbrucharbeiten an Laibungen, Brüstungen und Stürzen, Leistung wie folgt:

- Öffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk anpassen
- Neue Öffnungen sauber einschneiden, sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.
- für Öffnungen in der Westfassade siehe Rohbauansicht West

Mauerwerksdicke: 24 - 36,5cm  
 Material: Vollziegel, Anteil von Hohllochziegel möglich, mit Oberputz  
 Ort: EG, OG

15,0 m2	_____ €	_____ €
---------	---------	---------

<b>Summe Untertitel 2.1. Abbruch Wände</b>	<b>_____ €</b>	<b>_____ €</b>
--	----------------	----------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 2.2. Abbruch Decken, Betondielendecke/-dach

### 2.2.1. Abbruch Betondielendecke, d=8cm, Deckenaufbau

Abbruch von Betondielendecken inkl. Unterzugträger (eingebunden in Außen- und Innenwände) und Deckenaufbauten bestehend aus ca. 40mm HWL-Dämmplatten und ca. 70mm Estrichaufbau inkl. Bodenbeläge aus PVC, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Ort: Betondielendecke über OG (zur Herstellung von TRH 02)

Höhe Unterkante Decke: ca. 7,10m ü FFB EG

21,0 m2 € €

### 2.2.2. Abbruch Betondielendecke, d=8cm, Kleinflächen

Abbruch von Kleinflächen bis 1qm aus Betondielendecke zur Herstellung von Deckendurchbrüchen, alle Betondielen in Breite des Durchbruchs im entsprechenden Trägerfeld vollständig abbrechen, Deckenaufbauten bestehend aus ca. 40mm HWL-Dämmplatten und ca. 70mm Estrichaufbau inkl. Bodenbeläge aus PVC entfernen, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Ort: über OG Catering

1,5 m2 € €

### 2.2.3. Abbruch Betondielendecke/Dach, d=8cm, Deckenaufbau

Abbruch von Betondielendecken inkl. 5 IPE 240 Unterzugträger (eingebunden in Außen- und Innenwände) und Dachaufbau bestehend aus bituminösen Dichtungsbahnen (2-lagig), ca. 80mm Styropordämmung und Dampfsperrbahn. Materialien auf Schadstoffe geprüft, kein gefährlicher Abfall. Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen, abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung ins gesonderter Position. Bei Entsorgung Styropor ist die Zerstörung der POP-Bestandteile nach POP-Verordnung sicherzustellen.

Ort: Dach über OG Foyer

Höhe Unterkante Decke: bis ca. 4,50m über FFB OG

72,0 m2 € €

### 2.2.4. Abbruch Dachaufbau Rotunde

Abbruch von Dachaufbau aus Dachpappe (Bitumengemisch), 2-lagig, und 40 Styropor-Dämmung, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Ort: Ansicht Süd / Südfassade Rundbau

4,6 m2 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

<b>2.2.5.</b>	<b>Abbruch Estrichplatten in Kleinflächen bis 1qm, d bis 8cm</b> Abbruch von Estrichfußbodenaufbauten in Kleinflächen bis 1qm im Innenraum zur Vorbereitung von Mauerwerksarbeiten, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position. Estrichdicke: bis 8cm	5,0 m2	€	€
---------------	--	--------	---	---

<b>2.2.6.</b>	<b>Ausbau Einschub in Kleinflächen bis 1qm aus Holzbalkendecke</b> Ausbau von losen Einschub (kein Lehm) z.T mit Abbruch-/Ziegelresten etc., in Kleinflächen bis 1qm aus bestehender Holzbalkendecke, dass Abbruchmaterial ist aufzunehmen und zum Container abzutransportieren, fachgerechte Entsorgung in ges. Position. Höhe: ca. 10cm	5,0 m2	€	€
---------------	---	--------	---	---

**Summe Untertitel 2.2. Abbruch Decken, Betondielenendecke/-dach** €

**Summe Titel 2. Abbrucharbeiten im Gebäude** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### Titel 3. Wandöffnungen und Stürze im MW-Bestand

#### Untertitel 3.1. Fenster- und Türöffnungen in Außenwand

##### 3.1.1. Herstellen Fensteröffnung mit 3 Betonstürzen, 267/240cm B/H

Fensteröffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Fensteröffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellschutt an OK Träger
- Fensteröffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 278/240cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 65cm ü. FFB  
Sturz: 3 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 97). Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >31cm.  
Herstellungsort: OG kl. Saal und EG Kantine (F 1.07 / 2.07)  
Einbauhöhe: bis ca. 3,30m von OK Fertigfußboden

Abrechnung: Stück Herstellung Fensteröffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

##### 3.1.2. Herstellen Fensteröffnung mit 3 Betonstürzen, 135/313cm B/H

Fensteröffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Fensteröffnungen, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Rohbauöffnung: 135/313cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 97cm ü. FFB  
Sturz: 3 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 47). Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >21cm.  
Herstellungsort: OG gr. Saal (F 2.12 / 2.10 / 2.09)  
Einbauhöhe: bis ca. 4,40m von OK Fertigfußboden

Abrechnung: Stück Herstellung Fensteröffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben

3,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**3.1.3. Herstellen Fensteröffnung mit 3 IPE-Trägerstürzen, 135/313cm B/H**

Fensteröffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von IPE-Trägerstürzen über Fensteröffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger
- Hohlräume mit Mineralwoll-Dämmmaterial (ca. 4/13cm B/H) press auszustopfen und Sturzaußenseiten auf Länge ausmauern
- nebeneinanderliegende Stürze sind miteinander zu verbolzen
- Fensteröffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 135/313cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 97cm ü. FFB  
Sturz: 3 nebeneinanderliegende IPE 140 S235, L=175cm.  
Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >20cm.  
Herstellungsort: OG gr. Saal (F 2.11 / 2.08)  
Einbauhöhe: bis ca. 4,40m von OK Fertigfußboden

Abrechnung: Stück Herstellung Fensteröffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.4. Wiederherstellen Fensteröffnung unter vorh. Sturz, 113,5/139cm B/H**

Vermauerte Fensteröffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk zwischen vorh. Brüstung und unter vermutlich vorh. Sturz wiederherstellen, falls notwendig Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 113,5/139cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 97cm ü. FFB  
Sturz: vermutlich vorhanden  
Herstellungsort: EG Personalraum Küche (F 1.10)  
Einbauhöhe: bis ca. 2,40m von OK Fertigfußboden

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Bei bestehenden anzupassenden Öffnungen: Abbruch- und Mauerwerksarbeiten in gesonderten Positionen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**3.1.5. Einbau 3 Betonstürze über angepasster Fensteröffnung, 135/313cm B/H**

Liefen und Einbauen von Fertigbetonstürzen über zuvor angepasster Fensteröffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 135/313cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 97cm ü. FFB OG  
Sturz: 3 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 47). Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >21cm.  
Herstellungsort: OG TRH 02 (F 2.13)  
Einbauhöhe: ca. 4m ab neu hergestellter OK der Ortbetontreppe bzw- des Ortbetonpodestes (ca. 8,40m von OK Fertigfußboden EG ohne Treppe)

Abrechnung: Stück Herstellung Fenstersturz komplett inkl. Material wie oben beschrieben.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.6. Einbau 3 Betonstürze über angepasster Fensteröffnung, 149/242cm B/H**

Liefen und Einbauen von Fertigbetonstürzen über zuvor angepasster Fensteröffnungen, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Rohbauöffnung: 149/242cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 74cm ü. FFB  
Herstellungsort: EG Küche (F 1.12 - 1.15)  
Einbauhöhe: bis ca. 3,30m von OK Fertigfußboden

4,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.7. Einbau 3 Betonstürze über angepasster Türöffnung, 124/308cm B/H**

Liefen und Einbauen von Fertigbetonstürzen über zuvor angepasster Türöffnungen, wie bei zuvor beschriebenen Fensteröffnungen, jedoch:

Rohbauöffnung: 124/308cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 0cm ü. FFB  
Herstellungsort: EG Flur Buffet (AT 1.11 / 1.16)  
Einbauhöhe: bis ca. 3,30m von OK Fertigfußboden

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.8. Einbau Zieglesturz über angepasster Fensteröffnung, 113/113cm B/H**

Liefen und Einbauen von Ziegelsturz über zuvor angepasster Fensteröffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 113/113cm B/H

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.1.8. Einbau Zieglesturz über angepasster Fensteröffnung, 113/113cm B/H

Brüstung (BRH) Rohbau: 20cm ü. Balkenlage  
 Sturz: Ziegelsturz, L>136cm. Durch Sturz zu überbrückende  
 Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-  
 Auflager >11,5cm.  
 Herstellungsort: DG

Abrechnung: Stück Herstellung Fenstersturz komplett inkl.  
 Material wie oben beschrieben.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.9. Einbau 20mm Miwo-Platte, H19, WLG 035, zw. Betonsturz**

Mehraufwand bzw. Liefern und Einbau von Mineralwoll-  
 Dämmplatten zwischen oben beschriebenen Beton-  
 Fensterstürzen S47, S97.  
 Einbau Zwischen 1. Außensturz und zweitem Sturz (innerhalb  
 der Fensterebene).  
 Dämmplatte Miwo. A1, WLG 035, Einbau zwischen Bauteilen  
 1. und 2 Sturz, Dicke: 20mm,  
 Höhe: 19cm

27,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.1.10. Einbau 20mm Miwo-Platte, H14, WLG 035, zw. IPE-140**

Mehraufwand bzw. Liefern und Einbau von Mineralwoll-  
 Dämmplatten, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
 Einbau zwischen oben beschriebenen IPE-140 Stürzen.  
 Einbau Zwischen 1. Außensturz und zweitem Sturz (innerhalb  
 der Fensterebene).  
 - Dämmplatte Miwo. A1, WLG 035, Einbau zwischen  
 Bauteilen 1. und 2. Sturz, Dicke: 20mm,  
 Höhe: 14cm

4,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 3.1. Fenster- und Türöffnungen in Außenwand** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 3.2. Türöffnungen und Durchbrüche in Innenwand

### 3.2.1. Herstellen Türöffnung mit Ziegelsturz, 88,5/201cm B/H

Türöffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von Ziegelsturz über Türöffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Wand ist einseitig zu schlitzen und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger
- Türöffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 15 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 88,5/201cm B/H  
BRH Rohbau: 0cm ü. FFB  
Sturz: Ziegelsturz. Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >11,5cm.  
Herstellungsort: EG

Abrechnung: Stück Herstellung Türöffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 3.2.2. Herstellen Türöffnung mit 2 Betonstürzen, 101/213,5 cm B/H

Türöffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türöffnungen, Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzen und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger
- Türöffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 23 - 31cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 101/213,5cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 0cm ü. FFB  
Sturz: 2 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 37). Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >16cm.  
Herstellungsort: EG, OG

Abrechnung: Stück Herstellung Türöffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben.

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>3.2.3.</b>	<b>Herstellen Türöffnung mit 3 Betonstürzen, 101/213,5 cm B/H</b>		
	Türöffnung im Bestandsmauerwerk anpassen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türöffnungen, wie zuvor beschrieben, jedoch:		
	Mauerwanddicke: ca. 38cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 101/213,5cm B/H Sturz: 3 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 37). Herstellungsort: OG		
	1,0 St	€	€
<b>3.2.4.</b>	<b>Herstellen Türöffnung mit 3 Betonstürzen, 95/213,5 cm B/H</b>		
	Türöffnung im Bestandsmauerwerk anpassen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türöffnungen, wie bei zuvor beschriebenen Fensteröffnungen, jedoch:		
	Mauerwanddicke: ca. 53cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 95/213,5cm B/H Herstellungsort: EG		
	1,0 St	€	€
<b>3.2.5.</b>	<b>Herstellen Türöffnung mit 3 Betonstürzen, 88,5/201 cm B/H</b>		
	Türöffnung im Bestandsmauerwerk anpassen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türöffnungen, wie bei zuvor beschriebenen Fensteröffnungen, jedoch:		
	Mauerwanddicke: ca. 43,5cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 88,5/201cm B/H Herstellungsort: UG		
	1,0 St	€	€
<b>3.2.6.</b>	<b>Herst. 2 Wanddurchbrüche mit durchlauf. 2 IPE 140-Stürzen, 88/48cm B/H</b>		
	Zwei nebeneinander liegende Wanddurchbrüche im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von durchlaufenden IPE-Trägerstürzen über beiden Wanddurchbrüchen, Leistung und Material wie folgt:		
	- Sturzträger je Durchbruch sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzen und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger		
	- Hohlräume mit Mineralwoll-Dämmmaterial (ca. 4/13cm B/H) press auszustopfen und Sturzaußenseiten auf Länge ausmauern		
	- nebeneinanderliegende Träger sind miteinander zu verbolzen		
	- Wanddurchbruch im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.		
	Mauerwanddicke: ca. 36 cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 2x 88/48cm B/H OK Rohbau: 48cm u. UKRD		

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.2.6. Herst. 2 Wanddurchbrüche mit durchlauf. 2 IPE 140-Stürzen, 88/48cm B/H

Abstand zwischen Durchbrüchen: 15cm  
Sturz: geteilter Sturz aus 2 nebeneinanderliegende IPE 140 S235, L=240cm. Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >20cm.  
Herstellungsort: EG Küche  
Einbauhöhe: bis ca. 3,30m ü. FFB

Abrechnung: Stück Herstellung Wanddurchbruch komplett inkl. Material wie oben beschrieben.

1,0 St € €

**3.2.7. Herstellen Wanddurchbruch mit 2 IPE 100-Stürzen, 80/50cm B/H**

Wanddurchbruch im Bestandsmauerwerk anpassen und Liefern und Einbauen von IPE-Trägerstürzen über Wanddurchbruch, wie bei zuvor beschriebenen Wanddurchbruch, jedoch:

Mauerwanddicke: ca. 28 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 80/50cm B/H  
Sturz: 2 nebeneinanderliegende IPE 100 S235, L=120cm.  
Herstellungsort: EG

2,0 St € €

**3.2.8. Herstellen Wanddurchbruch mit 3 IPE 100-Stürzen, 80/40-50cm B/H**

Wanddurchbruch im Bestandsmauerwerk anpassen und Liefern und Einbauen von IPE-Trägerstürzen über Wanddurchbruch, wie bei zuvor beschriebenen Wanddurchbruch, jedoch:

Mauerwanddicke: ca. 30 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 1 Öffnungen 80/40cm B/H, 1 Öffnungen 80/50cm B/H  
OK Rohbau: 25cm u. UKRD  
Sturz: 3 nebeneinanderliegende IPE 100 S235, L=120cm.  
Herstellungsort: EG  
Einbauhöhe: bis ca. 3,50m von OK Fertigfußboden

2,0 St € €

**3.2.9. Herstellen Heizungsniße mit 1 Betonsturz, 145/265cm B/H**

Heizungsniße im Bestandsmauerwerk herstellen und Liefern und Einbauen von Fertigbetonsturz über Niße, Leistung und Material wie folgt:

- Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger
- Heizungsniße im vorh. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Mauerwanddicke: ca. 29cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 145/265cm B/H  
Niscentiefe: 16cm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.2.9. Herstellen Heizungsniche mit 1 Betonsturz, 145/265cm B/H

BRH Rohbau: 0cm ü. Zwischenpodest THR02  
Sturz: Betonsturz aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 47).  
Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter  
Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >21cm.  
Herstellungsort: TRH02

Abrechnung: Stück Herstellung Nische mit Sturz komplett inkl.  
Material wie oben beschrieben.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.2.10. Herstellen Arbeitsöffnung und Einbau provi. Sturz, 90/100cm B/H**

Arbeitsöffnung im Bestandsmauerwerk herstellen und liefern  
und Einbauen von provisorischem Sturz, Leistung und  
Material wie folgt:

- Arbeitsöffnung im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk  
herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des  
Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf.  
konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der  
Abbrucharbeiten. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.
- Einbau geeigneter provisorischer Sturz zur stat. Sicherung

Mauerwanddicke: ca. 60cm inkl. beids. Putz gemessen  
Lichte Rohbauöffnung: 90/100cm B/H  
BRH Rohbau: 0cm ü. FFB Haustechnik  
Sturz: prov. Abstützung mit Montage-Drehlaststützen  
Herstellungsort: UG

Abrechnung: Stück Herstellung Öffnung mit Sturz komplett  
inkl. Material wie oben beschrieben

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Bei bestehenden anzupassenden Öffnungen: Abbruch- und  
Mauerwerksarbeiten in gesonderten Positionen.

**3.2.11. Einbau 2 Betonstürzen über angepasster Türöffnung, 113,5/213,5 cm B/H**

Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über zuvor  
angepasster Türöffnungen (in ges. Pos. Titel MW-Arbeiten),  
Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die  
Wand ist einseitig zu schlitzten und der Sturzträger  
kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und  
Quellmörtel an OK Träger

Mauerwanddicke: ca. 28 cm inkl. beids. Putz gemessen  
Rohbauöffnung: 113,5/213,5cm B/H  
Brüstung (BRH) Rohbau: 0cm ü. FFB  
Sturz: 2 nebeneinanderliegende Betonstürze aus  
Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 47). Durch Sturz zu  
überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl.  
beid. MW-Auflager >21cm.  
Herstellungsort: OG, DG

Abrechnung: Stück Herstellung Türsturz (2 betonst.) komplett

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.2.11. Einbau 2 Betonstürzen über angepasster Türöffnung, 113,5/213,5 cm B/H

inkl. Material wie oben beschrieben.

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.2.12. Einbau 3 Betonstürzen über angepasster Türöffnung, 101/213,5 cm B/H**

Liefen und Einbauen von Fertigbetonstürzen über zuvor angepasster Türöffnungen (in ges. Pos. Titel MW-Arbeiten), wie bei zuvor beschriebenen, jedoch:

Mauerwanddicke: ca. 38 cm inkl. beids. Putz gemessen  
 Rohbauöffnung: 101/213,5cm B/H  
 Sturz: 3 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 47)  
 Herstellungsort: OG

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**3.2.13. Einbau 3 IPE-Stürze über angepasster Türöffnung, 165/236cm B/H**

Liefen und Einbauen von IPE-Trägerstürzen über zuvor angepasster Türöffnungen (in ges. Pos. Titel MW-Arbeiten), Leistung und Material wie folgt:

- Sturzträger je Öffnung sind nacheinander einzubauen, die Wand ist einseitig zu schlitzen und der Sturzträger kraftschlüssig einzubauen, inkl. Unterstopfmörtel MG III, und Quellmörtel an OK Träger
- Hohlräume mit Mineralwoll-Dämmmaterial (ca. 4/13cm B/H) press auszustopfen und Sturzaußenseiten auf Länge ausmauern
- nebeneinanderliegende Stürze sind miteinander zu verbolzen

Mauerwanddicke: ca. 42 cm inkl. beids. Putz gemessen  
 Rohbauöffnung: 165/236cm B/H  
 BRH Rohbau: 0cm ü. FFB  
 Sturz: 3 nebeneinanderliegende IPE 140 S235, L=205cm.  
 Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >20cm.  
 Herstellungsort: OG gr. Saal

Abrechnung: Stück Herstellung Türsturz (3 IPE) komplett inkl. Material wie oben beschrieben.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 3.2. Türöffnungen und Durchbrüche in Innenwand \_\_\_\_\_ €**

**Summe Titel 3. Wandöffnungen und Stürze im MW-Bestand \_\_\_\_\_ €**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 4. Schlitz- und Durchbrucharbeiten

### Untertitel 4.1. Auflager und Wandtaschen (WT)

#### 4.1.1. **Herst. MW-Auflager/Austausch, Bankett, bis 20/20cm B/H, T 15cm xxxxxxxx**

Herstellen von Auflagertaschen für Stahlträger im Außen- und Innenmauerwerk, Leistungen und Material wie folgt:

- Unter den Auflagertaschen neuer Stahlträger ist ein Polster aus min. 3 Schichten SFK 20 in MG IIa herzustellen, allseitig 20cm größer als die Fläche Stahlträger im Auflager.
- Tasche durch Schneiden und Stemmen/Heraustrennen von MW für Auflagertaschen in bestehendem Ziegelmauerwerk, Fugen sind sauber aufzutrennen. Abbruchmaterial ist aufzunehmen und abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung in ges. Position
- Herstellen des Auflagers inkl. Bankett, glatt abgezogen mit Mörtelgruppe III / schrumpffreiem Werk trockenmörtel als Unterstopfmörtel und anschließenden kraftschlüssigen, allseitig satt Ausstopfen/ Schließen nach Einbau von Stahlträgern

Größe Bankett: 10/15 bis 20/20cm B/H  
Tiefe: 10 bis 15cm  
Herstellungsort: EG Spülküche, DG Wettergaube

8,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 4.1.2. **Herst. MW-Auflager/Austausch, Bankett, 25/20 - 35/30cm B/H, T 15-22cm**

Herstellen von Auflagertaschen für Stahlträger im Außen- und Innenmauerwerk, Leistungen und Material wie zuvor beschrieben, jedoch:

Größe Bankett: 25/20 bis 35/30cm B/H  
Tiefe: 15 bis 22cm  
Herstellungsort: OG Foyer, DG Technikraum

15,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 4.1.3. **WT 35/18-23cm B/H, T 15cm, MW-Austausch, Auflager Treppenpodeste**

Herstellen von Wandtaschen im Innenmauerwerk der Treppenhäuser, durch Schneiden und Stemmen/Heraustrennen in bestehendem Ziegelmauerwerk (Vollstein), für die nachfolgende Verzahnung eines neuen Ort betonpodests mit der Wand, unter den Auflagertaschen neuer Stahlträger ist ein Polster aus min. 3 Schichten SFK 20 in MG IIa herzustellen, allseitig 20cm größer als die Fläche Stahlträger im Auflager, Abbruchmaterial ist aufzunehmen und abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Größe: bis 35/18-23cm B/H  
Tiefe: bis 15cm  
Ort: TRH1 & TRH2

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>4.1.4.</b>	<b>WT Konsolen Ortbetontreppe, ca. 34/24cm B/H, T 15cm, MW-Austausch</b>		
	Herstellen von Wandtaschen im Innenmauerwerk der Treppenhäuser, durch Schneiden und Stemmen/Heraustrennen in bestehendem Ziegelmauerwerk (Vollstein), für die nachfolgenden Einbau von Konsolen, genaue Dimensionierung der Wandtaschen gemäß ausgewähltem Konsolenprodukt, unter den Auflagertaschen neuer Stahlträger ist ein Polster aus min. 3 Schichten SFK 20 in MG IIa herzustellen, allseitig 20cm größer als die Fläche Stahlträger im Auflager, Abbruchmaterial ist aufzunehmen und abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.		
	Größe: ca. 34/24cm B/H, T ca. 15 cm (genaue Maße gemäß angebotenen Konsolenprodukt Pos. 8.1.12/8.1.13) Ort: TRH1 & TRH2		
	16,0 St	_____ €	_____ €
<b>4.1.5.</b>	<b>WT 15/15cm B/H, T 15cm, Bodenplatte</b>		
	Herstellen von Wandtaschen in der Wandgründung des Außen- und Innenmauerwerks im Kellergeschoss, durch Schneiden und Stemmen/Heraustrennen in bestehendem Ziegelmauerwerk (Vollstein), für die nachfolgende Verzahnung einer neuen Bodenplatte mit der Wandgründung, Abbruchmaterial ist aufzunehmen und abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.		
	Größe: H/B bis 15/15cm Tiefe: bis 15cm Abstand: 100cm Achsmaß, umlaufend Ort: KG Pumi		
	15,0 St	_____ €	_____ €
<b>4.1.6.</b>	<b>WT 30/15cm B/H, T 12,5cm, Filigrandecke</b>		
	Herstellen von Wandtaschen in Außen- und Innenmauerwerk durch Schneiden und Stemmen/Heraustrennen in bestehendem Ziegelmauerwerk (Vollstein), für die nachfolgende Verzahnung einer neuen Filigrandecke mit der Wand, Abbruchmaterial ist aufzunehmen und abzutransportieren zum Container, fachgerechte Entsorgung in ges. Position.		
	Größe: 15/30cm H/B Tiefe: 12,5cm Abstand: 100cm Achsmaß, umlaufend - vierseitige Treppenhauswände Ort: OG Foyer		
	32,0 St	_____ €	_____ €
<b>Summe Untertitel 4.1. Auflager und Wandtaschen (WT)</b>			<b>_____ €</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 4.2. Wandschächte (WS)

### 4.2.1. WS 30/17cm B/T

Wandschacht im vorh. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Entsorgung in ges. Position.

Größe: 30/17cm B/T  
 Herstellungsort: EG

1,8 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 4.2.2. WS 20/10cm B/T

Wandschacht, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
 Größe: 20/10cm B/T  
 Herstellungsort: OG

2,7 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 4.2.3. WS 30/10cm B/T, H 1100cm, UG bis DG durchgehend

Durchgängiger Wandschacht von UG bis DG in vorh. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Entsorgung in ges. Position.

Zu überwindende Deckenebenen: UG-EG Ziegelkappendecke (nicht auflagerseitig), EG-OG Holzbalkendecke, OG-DG Holzbalkendecke (Parkett vsl. bereits abgetragen)  
 Größe: 30/10cm B/T, Höhe über gesamte Wandhöhe ca. 1100cm  
 Herstellungsort: durchgehend UG bis DG

11,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 4.2. Wandschächte (WS)** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 4.3. Kernbohrungen (KB)

### Kernbohrungen in Außen- und Innenwand

<b>4.3.1. KB DN200, MW-Wand, T 30-45cm</b> Kernbohrung in Außen- und Innenwand aus Ziegelmauerwerk (Vollziegel) herstellen, Abbruchmaterial aufnehmen und zum Container transportieren. Entsorgung in ges. Position. Bohrdurchmesser: 200mm Bohrtiefe: 30 bis 45cm Ort: KG	3,0 St	€	€
<b>4.3.2. KB DN180, MW-Wand, T 15-30cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 180mm Bohrtiefe: 15 bis 30cm Ort: EG, OG, DG	8,0 St	€	€
<b>4.3.3. KB DN160, MW-Wand, T 43cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 160mm Bohrtiefe: 43cm Ort: EG	3,0 St	€	€
<b>4.3.4. KB DN150, MW-Wand, T 15-30cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 150mm Bohrtiefe: 15 bis 30 cm Ort: EG	4,0 St	€	€
<b>4.3.5. KB DN150, MW-Wand, T 30-45cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 150mm Bohrtiefe: 30 bis 45cm Ort: KG	5,0 St	€	€
<b>4.3.6. KB DN150, MW-Wand, T 45-60cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 150mm Bohrtiefe: 45 bis 60cm Ort: KG	5,0 St	€	€



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>4.3.7. KB DN130, MW-Wand, T 15-30cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 130mm Bohrtiefe: 15 bis 30cm Ort: KG, DG	7,0 St	€	€
<b>4.3.8. KB DN130, MW-Wand, T 30-45cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 130mm Bohrtiefe: 30-45cm Ort: KG	6,0 St	€	€
<b>4.3.9. KB DN130, MW-Wand, T 45-60cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 130mm Bohrtiefe: 45 bis 60cm Ort: KG	3,0 St	€	€
<b>4.3.10. KB DN100, MW-Wand, T 30-45cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 100mm Bohrtiefe: 30 bis 45cm Ort: KG, EG	7,0 St	€	€
<b>4.3.11. KB DN100, MW-Wand, T 45-60cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 100mm Bohrtiefe: 45 bis 60cm Ort: KG	6,0 St	€	€
<b>Kernbohrungen in Geschossdecken</b>			
<b>4.3.12. KB DN150, Betonhohldielendecke, T 15cm</b> Kernbohrung in Decke aus Betonhohldiele und Deckenaufbauten bestehend aus ca. 40mm HWL-Dämmplatten und ca. 70mm Estrichaufbau herstellen, Abbruchmaterial aufnehmen und zum Container transportieren. Entsorgung in ges. Position. Bohrdurchmesser: 150mm Bohrtiefe: 15cm Ort: über OG Catering	2,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>4.3.13. KB DN130, Betonhohldielendecke, T 15cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 130mm Bohrtiefe: 15cm Ort: über OG Catering / Rollstuhl WC	4,0 St	€	€
<b>4.3.14. KB DN110, Betonhohldielendecke, T 15cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 110mm Bohrtiefe: 15cm Ort: über OG WC	5,0 St	€	€
<b>4.3.15. KB DN230, Ziegelkappendecke, T 10-20cm</b> Kernbohrung in Ziegelkappendecke und eingebrachter zementgebundener Schüttung (bauseits) herstellen, Abbruchmaterial aufnehmen und zum Container transportieren. Entsorgung in ges. Position. Bohrdurchmesser: 230mm Bohrtiefe: 10-20cm Ort: über KG	5,0 St	€	€
<b>4.3.16. KB DN180, Ziegelkappendecke, T 50cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 180mm Bohrtiefe: 50cm Ort: über KG	2,0 St	€	€
<b>4.3.17. KB DN160, Ziegelkappendecke, T 20-30cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 160mm Bohrtiefe: 20 bis 30cm Ort: über KG	3,0 St	€	€
<b>4.3.18. KB DN150, Ziegelkappendecke, T 30-40cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 150mm Bohrtiefe: 30 bis 40cm Ort: über KG	4,0 St	€	€
<b>4.3.19. KB DN130, Ziegelkappendecke, T 30-40cm</b> Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch: Bohrdurchmesser: 130mm Bohrtiefe: 30 bis 40cm Ort: über KG	3,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**4.3.20. KB DN100, Ziegelkappendecke, T 30-40cm**

Kernbohrung, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
Bohrdurchmesser: 100mm  
Bohrtiefe: 30 bis 40cm  
Ort: über KG

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 4.3. Kernbohrungen (KB)** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 4.4. Wand- und Deckendurchbrüche (WD/DD)

<b>4.4.1.</b>	<b>WD 15/25cm B/H, T 15-27,5cm</b> Wanddurchbruch im vorh. beids. verputzen Ziegelmauerwerk herstellen, Laibung sauber einschneiden, inkl. Aufnahme des Abbruchmaterials und Transport bis zum Container sowie erf. konstruktive Sicherungsmaßnahmen während der Abbrucharbeiten. Entsorgung in ges. Position.  Mauerwanddicke: ca. 15 bis 27,5cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 15/25cm B/H Herstellungsort: KG	2,0 St	€	€
<b>4.4.2.</b>	<b>WD 34/10cm B/H, T 13,5cm</b> Wanddurchbruch, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: ca. 13,5cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 34/10cm B/H Herstellungsort: EG	1,0 St	€	€
<b>4.4.3.</b>	<b>WD 34/10cm B/H, T 20-40cm</b> Wanddurchbruch, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: ca. 20 bis 40cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 34/10cm B/H Herstellungsort: EG, OG, DG	3,0 St	€	€
<b>4.4.4.</b>	<b>WD 44/10cm B/H, T 13,5cm</b> Wanddurchbruch, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: ca. 13,5cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 44/10cm B/H Herstellungsort: EG	2,0 St	€	€
<b>4.4.5.</b>	<b>WD 44/10cm B/H, T 30-40cm</b> Wanddurchbruch, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: ca. 30 bis 40cm inkl. beids. Putz gemessen Rohbauöffnung: 44/10cm B/H Herstellungsort: EG	2,0 St	€	€
<b>Summe Untertitel 4.4. Wand- und Deckendurchbrüche (WD/DD)</b>				<b>€</b>
<b>Summe Titel 4. Schlitz- und Durchbrucharbeiten</b>				<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 5. Mauerwerksarbeiten

### Fabrikat-/Herstellerangabe KS-MW

Für die nachfolgenden Mauerwerksarbeiten in Kalksandstein ist vom Bieter der Hersteller bzw. das Fabrikat hier anzugeben:

Angeb. Fabrikat für Kalksandsteinmauerwerk:

.....  
**vom Bieter einzutragen**

Angeb. Fabrikat für U-Schalen aus Kalksandsteinmauerwerk:

.....  
**vom Bieter einzutragen**

### 5.1. Herstellen KS-MW, innen, d=17,5cm, SFK12, im Verbund tragend

Mauerwerk DIN 1053-1 der Innenwände, im Verbund mit Bestandswänden tragend als Wandausmauerung mit Anschluss an seith. Bestandswände durch Mauerwerksverbinder (in EP einkalkulieren), Kalksand-Vollsteine nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für späteren Putzauftrag. Deckenanschluss durch ausgegossenen Ringbalken (eigene Position).

16,4 qm für die Herstellung einer neuen Wand im EG, zwischen Buffet raum 1.3 und Flur Buffet Raum 1.3.1 und Lager Küche Raum 1.06.

Festigkeitsklasse: 12  
Rohdichteklasse: 1,2  
Mauerwerksdicke: 17,5 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa  
Einbauhöhe: bis ca. 3,50m von OK Fertigfußboden  
Herstellungsort: EG (ehm. Bestandswand, Wand aus UG kommend)

16,5 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 5.2. Herstellen KS-MW, innen, d=24cm, SFK12, im Verbund tragend

Mauerwerk DIN 1053-1 der Innenwände, im Verbund mit Bestandswänden tragend als Wandausmauerung mit Anschluss an Bestandswände durch Verzahnen in jeder 3. Schicht 1/2 Stein tief (eigene Position), Kalksand-Vollsteine nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für späteren Putzauftrag.

Herstellung zweier Rauntrennwände im EG und OG siehe Ort und gemäß Zeichnungsanlagen.

Festigkeitsklasse: 12  
Rohdichteklasse: 1,2  
Mauerwerksdicke: 24 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa  
Einbauhöhe: bis ca. 3,70m von OK Fertigfußboden  
Untergund: MW-Wand aus UG bzw. EG kommend  
Herstellungsort: EG Vereinsbüro, OG Catering

18,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>5.3.</b>	<b>Herstellen KS-MW, außen, d=24cm, SFK12, rund, kleinteilig &lt;1qm</b>		
	Mauerwerk in Kleinflächen (<1qm) als Außenwand, Aufmauerung auf bestehenden Rundbaukörper mit Kalksand-Vollsteine nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für späteren Putzauftrag, Leistung und Material wie folgt:		
	- Aufmauern zwischen Bestandspfetten - Anschluss an Bestandsaußenwände durch Mauerwerksverbinder (Winkel, in EP einkalkulieren) herstellen - oberer Abschluss durch gegossenen Ringanker (eigene Position)		
	Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,2 Mauerwerksdicke: 24 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Einbauhöhe: bis ca. 8,90m von Gelände Untergund: Bestandsmauerwerk >36,5cm Herstellungsort: Rotunde Südfassade		
	1,5 m3	€	€
<b>5.4.</b>	<b>Herstellen KS-MW, außen, d=36,5, SFK12, im Verbund tragend</b>		
	Mauerwerk DIN 1053-1 der Außenwand, wie zuvor beschrieben, jedoch:		
	Mauerwerksdicke: 36,5 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Einbauhöhe: bis ca. 2,40m von OK FFB Untergund: Mauerwerksgründung, Bestandsfliesen und Estrich im Bereich der Aufmauerung sauber abbrechen (eigene Position) Herstellungsort: UG TRH1		
	6,2 m2	€	€
<b>5.5.</b>	<b>Herst. KS-MW, außen, d=36,5, SFK20, im Verbund tragend, kleinteilig</b>		
	Mauerwerk DIN 1053-1 der Außenwand, wie zuvor beschrieben, jedoch:		
	Mauerwerksdicke: 36,5cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Steinfestigkeitsklasse: 20 Aufmauerung: von ca. 30 bis 40cm MW i.d. Höhe (Kleinflächen) auf einer Länge von ca. 8,70m. Untergund: Bestandsmauerwerk/ neue Aufmauerung für abgebrochene Wände im Ortgangbereich inkl. Verzahnung mit alten Mauerwerk und einschl. Ausmauerung zwischen HEB 300 Trägern unterhalb der neuen Halbfertigteildecke (Herst. in ges. Pos.) Herstellungsort: OG unter neuer Flachdachdecke (über und unter Ringanker) Einbauhöhe: bis ca. 3,15m von OK FFB OG = UK Ringanker (in ges. Pos.) und für Zwischenausmauerung der Träger (OK Ringanker) bis UK Dach ca. 3,65m		
	14,0 m2	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>5.6.</b>	<b>Herstellen Stütze, KS-MW, innen, 72/24cm B/T, SFK20, mit Bankett</b>		
	Herstellen von Stützen als Auflager für Stahlträger mit Anschluss an Bestandswände durch Verzahnen in jeder 3. Schicht ½ Stein tief (eigene Position), Kalksand-Vollsteine nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für späteren Putzauftrag.		
	Herstellen des Auflagers inkl. Bankett, glatt abgezogen mit Mörtelgruppe III / schrumpffreiem Werk trockenmörtel als Unterstopfmörtel.		
	Festigkeitsklasse: 20 Rohdichteklasse: 1,2 Dimensionen: 72/24cm B/T, Höhe 262cm von OK FFB Gastraum Mörtel: MG IIa Herstellungsort: EG Gastraum		
	2,0 St	€	€
<b>5.7.</b>	<b>Ringbalken, U-Schale, herstellen, 17,5/24cm B/H</b>		
	Ringbalken aus Kalksandstein U-Schalen nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, als oberer Abschluss neuer KS-MW-Wand, liefern und einbauen, Ort betonfüllung und Bewehrung in ges. Pos.		
	Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,8 Mauerwerksdicke: 17,5cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Einbauhöhe: bis ca. 3,70m von OK Fertigfußboden Untergund: KS-MW neu Herstellungsort: EG		
	5,1 m	€	€
<b>5.8.</b>	<b>Ringbalken, U-Schale, herstellen, 24/24cm B/H</b>		
	Ringbalken aus Kalksandstein U-Schalen nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, als oberer Abschluss neuer halbrunder KS-MW-Außenwand, liefern und einbauen, Ort betonfüllung und Bewehrung in ges. Pos.		
	Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,8 Mauerwerksdicke: 24cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Einbauhöhe: bis ca. 9,10m von Gelände Untergund: KS-MW neu Herstellungsort: Rotunde Südfassade		
	4,2 m	€	€
<b>5.9.</b>	<b>Türoffnung mit Betonsturz, MW-Neu d=17,5, 101/213,5cm B/H</b>		
	Herstellen von Türoffnungen beim Aufmauern und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türoffnungen, Leistung und Material wie folgt:		
	Mauerwanddicke: 17,5cm Rohbauöffnung: 101/213,5cm B/H BRH Rohbau: 0cm ü. FFB Sturz: 1 Betonsturz aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 37). Durch Sturz zu überbrückende Strecke entspricht lichter		

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
***Fortsetzung*** 5.9. Türöffnung mit Betonsturz, MW-Neu d=17,5, 101/213,5cm B/H			
	Rohbauöffnung zzgl. beid. MW-Auflager >16cm. Herstellungsort: EG Innenwand		
	Abrechnung: Stück Herstellung Türöffnung komplett inkl. Material wie oben beschrieben.		
	2,0 St	_____ €	_____ €
<b>5.10.</b>	<b>Türöffnung mit 2 Betonstürzen, MW-Neu d=24, 101/213,5cm B/H</b>		
	Herstellen von Türöffnungen beim Aufmauern und Liefern und Einbauen von Fertigbetonstürzen über Türöffnungen, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: 24cm Sturz: 2 nebeneinanderliegende Betonstürze aus Normalbeton, 11,5x19cm B/H (S 37).		
	1,0 St	_____ €	_____ €
<b>5.11.</b>	<b>Wanddurchbruch in MW-Neu, 80-90/40-50cm B/H</b>		
	Herstellen von Wanddurchbruch beim Aufmauern, Leistung und Material wie folgt:  Mauerwanddicke: 17,5cm Rohbauöffnung: 80/50cm B/H bzw. 90/40cm B/H OK Rohbau: = OK KS-MW neu Sturz: wird durch ausgegossenen Ringbalken ersetzt (eigene Position) Herstellungsort: EG Innenwand Einbauhöhe: bis ca. 3,50m von OK Fertigfußboden		
	2,0 St	_____ €	_____ €
<b>5.12.</b>	<b>Wanddurchbruch in MW-Neu, 34/10cm B/H</b>		
	Herstellen von Wanddurchbruch beim Aufmauern, wie zuvor beschrieben, jedoch: Mauerwanddicke: 24cm Rohbauöffnung: 34/10cm B/H		
	1,0 St	_____ €	_____ €
<b>5.13.</b>	<b>Verzahnung MW-Neu zu MW-Bestand</b>		
	Herstellen der Stoßanschlüsse zwischen neuen KS-Mauerwerk und bestehendem Ziegelmauerwerk mit Putzoberflächen, in Verzahnung in jeder 3. Schicht ½ Stein tief, Fugen sauber auftrennen, Steine heraustrennen/ausstemmen, Abbruchmaterial aufnehmen und zum Container transportieren, Entsorgung in ges. Position. Abrechnung pro lfm Herstellung Verzahnung.		
	25,0 m	_____ €	_____ €
<b>5.14.</b>	<b>Schließen Öffnung, MW 11,5, bis 2,5qm</b>		
	Schließen von Tür- und Fensteröffnungen mit KS-Vollziegel oder Planhochlochziegel einschl. notwendiger Verzahnungen oder Verbindungen zum Bestandsmauerwerk der Laibung, Verschließen von Öffnungen bis 2,5 qm Einzelgröße, in allen erforderlichen Höhen, inkl. Anpassarbeiten und Vermörtelungen der Mauerwerksfugen für späteren Putzauftrag.		



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
***Fortsetzung*** 5.14. Schließen Öffnung, MW 11,5, bis 2,5qm			
	Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichtklasse: min. 1,8 Mauerwerksdicke: 11,5 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Herstellungsort: EG Personal Küche, UG Pumi/Haustechnik, OG Nische TRH2		
	4,8 m2	€	€
<b>5.15.</b>	<b>Schließen Öffnung, MW 24, bis 2,5qm</b> Schließen von Tür- und Fensteröffnungen mit KS-Vollziegel oder Planhochlochziegel wie zuvor beschrieben, jedoch:  Mauerwerksdicke: 24 cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Herstellungsort: UG Pumi/Haustechnik, EG TRH1, EG Nische TRH2, DG Kleinflächen		
	4,5 m2	€	€
<b>5.16.</b>	<b>Schließen Öffnung, MW 36,5-60cm, bis 2,5qm</b> Schließen von Tür- und Fensteröffnungen sowie Aufmauerung von abgebrochenen Fensterbrüstungen mit KS-Vollziegel oder Planhochlochziegel wie zuvor beschrieben, jedoch:  Mauerwerksdicke: 24 bis 60cm, im Dünnbettmörtel MG IIa Herstellungsort: OG WC H, UG temporäre Öffnung, EG TRH1 & Küche / Kantine, UG Nische TRH2, UG ehm. Kellerabgang		
	17,0 m3	€	€
<b>5.17.</b>	<b>Anpassung Öffnungen, MW 24-36,5cm, B &lt;25cm</b> Aufmauern und Anschließen von Brüstungen und Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen in Außen- und Innenwand, Kleinflächen bis 2,5qm in Ziegelmauerwerk. Einschl. Steinschnitte. Eine lotrechte putzfertige Leibungsoberfläche bzw. eine waagerechte Brüstungsoberfläche ist herzustellen. Neues Mauerwerk bis 25cm Breite (Laibung) bzw. Höhe (Brüstung). Für Öffnungen in der Westfassade siehe Rohbauansicht West.  Mauerwerksdicke: 24 bis 36,5cm Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichtklasse: 1,2		
	6,0 m2	€	€
<b>5.18.</b>	<b>Anpassung Öffnungen, MW 24-36,5cm, B 25-100cm</b> Aufmauern und Anschließen von Brüstungen und Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen in Außen- und Innenwand, wie zuvor beschrieben, jedoch: Neues Mauerwerk zwischen 25 und 100cm Breite (Laibung) bzw. Höhe (Brüstung), Mauerwerksdicke: 36,5cm		
	4,0 m2	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>5.19.</b>	<b>Pumpensumpfkopf ertüchtigen, MW-Neu in Kleinflächen</b>		
	Ertüchtigung gemauerter Pumpensumpfkopf durch abtragen und neu aufmauern von MW-Kleinflächen bis 0,5qm, oberste drei Mauerwerksschichten austauschen, neue Mauerwerkssteine in ähnlichem Format zu Bestand, Mörtelklasse III mit guter Abbindung unter Wasser (Trasszement), Abbruchmaterial aufnehmen und Transport bis zum Container, Entsorgung in ges. Position.		
	1,4 m2	€	€
<b>5.20.</b>	<b>Feuchtigkeitssperre, b=400mm, R500 besandet</b>		
	Feuchtigkeitssperre z.B. als Bitumendachbahnstreifen besandet, in Breite bis 400mm, zur Verhinderung gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. als feuchtsperrende Unterlage unter der Kimm- und Mauerwerksschichten sowie als Trennlage unter Stahlbeton decken verlegen. Ort: Kellergeschoss - neue Innenwände / Ausmauerungen nach Statik, OG unter neuer Filigrandecke		
	29,5 m	€	€
<b>5.21.</b>	<b>Ausgleichsschicht aus Mörtel, bis 3 cm, B= 17,5 - 24cm</b>		
	Ausgleichsschicht am Wandkopf von MW und Oberkanten wie Ringankern und für div. Bauteilverschlüsse, aus Mörtel / MGIII, Dickenbereich Ausgleichsschicht bis 3 cm, Mauerwerks-/RA-dicke 17,5 -24 cm.		
	30,0 m	€	€
<b>5.22.</b>	<b>Ausgleichsschicht aus Mörtel, bis 3 cm, B= 24 - 36,5cm</b>		
	Position wie zuvor, jedoch, Mauerwerks-/RA-dicke 24 -36,5 cm.		
	18,0 m	€	€
	<b>Summe Titel 5. Mauerwerksarbeiten</b>		<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 6. Sanierung Mauerwerk

### 6.1. **Risssanierung, Spiralanker, einbauen, MW weiten**

Risssanierung von Innen- und Außenwänden im Vollziegelmauerwerk.

Nach Angabe/ Abstimmung mit der Bauleitung vorhandene Risse im Mauerwerk aufweiten, Rissflanken reinigen und von losen Material befreien. In jede 2. Lagerfuge Zuganker D= 4 bis 6mm, Länge 100cm statt in MG III einlegen, z.B mit Spiralankern aus Edelstahl. Risse anschließend mit geeigneten Anker-/Mauermörtel press verschließen. Anfallendes Abbruchmaterial (Bauschutt) ist aufzunehmen und zum Container zu transportieren. Entsorgung in ges. Position.

Ort: Süd- und Nordfassade Übergang DDR-Anbau zu Altbau

Abrechnung Risssanierung in lfm.

30,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 6.2. **Risssanierung, Flachsturz, einbauen, MW stemmen**

Risssanierung von Innen- und Außenwänden im Vollziegelmauerwerk.

Nach Angabe/ Abstimmung mit der Bauleitung vorhandene Risse im Mauerwerk aufweiten, Rissflanken reinigen und von losen Material befreien für den Einbau eines Flachsturzes als "Vernadelung" in Höhe und Breite des Flachsturzes zusätzlich einstemmen,

Sturz im Verbund mit dem Mauerwerk einbauen und voll ausmörteln in Mörtelgruppe III, aufgeweitete Risse schließen und ausmörteln.

Flachsturz ca. 1cm tiefer zur Bestandsoberfläche (Putz) in der Wand eingebaut - als Möglichkeit einen Reperaturputz aufzutragen. Anfallendes Abbruchmaterial (Bauschutt) ist aufzunehmen und zum Container zu transportieren. Entsorgung in ges. Position.

Ziegelsturz 125x11,5x7,1mm, Länge 50cm und auf einem Meter Risslänge 2 Stück Flachstürze einbauen.

Ort: Außenfassade

Abrechnung Risssanierung in lfm.

3,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 6.3. **Risssanierung, MW neu verzahnen, Betonverguss und Schalung**

Risssanierung von Innenwände im

Vollziegelmauerwerk. Nach Angabe/ Abstimmung mit der Bauleitung vorhandene Risse im Mauerwerk aufweiten, Rissflanken reinigen und von losen Material befreien und Ziegelmauerwerk wieder neu, stufenweise/versetzt miteinander verzahnen mit Ziegel aus Bestand und/oder neuem Material, Einbau mit MGIIa,

einfaches, glattes Schalungsbrett vor dem Riss montieren und Riss und Mauerwerk mit Beton voll ausgießen (Schnabelverguss), inkl. allem nötigen Material bzw. auch Schalmaterial, anfallendes Abbruchmaterial zum Container transportieren und nach Fertigstellung Schalmaterial aufnehmen und entsorgen. Entsorgung Abbruchmaterial (Bauschutt) in ges. Position.

Risslänge: bis 1,5m

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 6.3. Rissanierung, MW neu verzahnen, Betonverguss und Schalung

Ort: OG, kleiner Saal, MW-Stoßfuge über Stütze und Träger  
im Bestand

Abrechnung Rissanierung in lfm.

3,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 6. Sanierung Mauerwerk** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 7. Betonwerksteinarbeiten

### Innenfensterbänke

<b>7.1.</b>	<b>EPS-Dämmpl. 035, unter Fensterbank, d=30mm, B 18-20cm</b> Liefen und Einbau von EPS-Dämmplatten WLG 035, 100kPa, unter Massiven Fensterbänken, einschl. Befestigungskleber. Untergrund: KS-MW, Zementglattstrich Dicke: 30mm Breite/Leibungstiefe: 18-20cm	68,0 m	€	€
<b>7.2.</b>	<b>Einbau gelagerte Innenfensterbänke, Betonwerkst., L=ca. 160cm</b> Einbau von bauseits gelagerten Innenfensterbänken aus Betonwerkstein in Terrazzooptik, Länge ca. 160cm, Dicke 5,5cm, Brüstung vor Einbau von haftmindernden Rückständen säubern, Fensterbank in Leibung einpassen (ggf. notw. Kürzung in ges. Pos.). Einbau mit Montage-/Mörtelkeber auf KS-MW, EPS- Dämmplatten oder Zementglattstrich Einbauort: EG Vereinsbüro, OG Catering, TRH2, OG Foyer Entfernung bis zur Einbau-/Lagerstelle ca. 45m (zum Zeitpunkt der Ausschreibung laufen die Ausbauarbeiten und Abst. zum Lagerort)	9,0 St	€	€
<b>7.3.</b>	<b>Einbau gelagerte Innenfensterbänke, Betonwerkst., L=ca. 138cm</b> Einbau von bauseits gelagerten Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 138cm, mit Fensterbankstoß - Innenfensterbänke auf Leibungslänge geteilt. Einbauort: EG Mensa und OG kl. Saal	12,0 St	€	€
<b>7.4.</b>	<b>Einbau gelagerte Innenfensterbänke, Betonwerkst., L=ca. 126cm</b> Einbau von bauseits gelagerten Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 126cm Einbauort: EG WC, OG WC	8,0 St	€	€
<b>7.5.</b>	<b>Gelagerte Fensterbank kürzen/ Trennschnitt herst.</b> Kürzen der gelagerten Innenfensterbänke vor Einbau, passgenau, im Kontext zu Kalziumsilikatplatten in der Fensterlaibung d=25mm. Fensterbank ca. 20-30mm in der Länge passend kürzen. Auf einen sauberen Trennschnitt ist zu achten. Fensterbanktiefe: ca. 20cm, d=5,5cm Material: Betonwerkstein in Terrazzooptik Anfallendes Abbruchmaterial (Bauschutt) ist aufzunehmen und zum Container zu transportieren. Entsorgung in ges. Position.	15,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>7.6.</b>	<b>Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=135</b>		
	Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken aus Betonwerkstein in Terrazzooptik, analog zum Bestand, Länge ca. 135cm, Dicke 5,5cm bis 6cm, Brüstung vor Einbau von haftmindernden Rückständen säubern, Fensterbank in Leibung. Einbau mit Montage-/Mörtelkeber auf KS-MW, EPS-Dämmplatten oder Zementglattsrich Einbauort: EG Mensa und OG kl. Saal Oberfläche: poliert/Terrazzooptik Körnung/Steinzuschläge: unterschiedl. Größen/ heterogen, Farbe weiß, schwarz, grau Ecken und Kanten: leicht gefast keine Ausklinkungen Vor dem Einbau sind Fensterbänke durch den AG zu bemustern und durch das Architekturbüro freigeben zu lassen.		
	Fensterbänke analog zum Bestand, gemäß beiliegender Fotodoku!		
	4,0 St	€	€
<b>7.7.</b>	<b>Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=76</b>		
	Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 76cm Einbauort: UG Personal WC		
	2,0 St	€	€
<b>7.8.</b>	<b>Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=116</b>		
	Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 116cm Einbauort: EG Gastraum & Personalküche		
	2,0 St	€	€
<b>7.9.</b>	<b>Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=127</b>		
	Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 127cm Einbauort: OG gr. Saal & TRH2		
	6,0 St	€	€
<b>7.10.</b>	<b>Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=141</b>		
	Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch: Länge ca. 141cm Einbauort: EG Küche		
	4,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**7.11. Lief., Einb. Fensterbank innen, Betonwerkst. Terrazzooptik, L=188**

Lieferung und Einbau von Innenfensterbänken, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
Länge ca. 188cm  
Einbauort: EG Gastraum, UG Pumi

2,0 St € €

**Fenster-/Türgewände Außen**

**7.12. Herstellen Betonfenstergewand, 267/238,5cm B/H**

Herstellen, liefern und einbauen von Betonfenstergewänden, analog zum Bestand, inkl. aller notwendigen Winkelbefestigungen im Sturz- bzw. Leibungsbereich und Verschluss der umlaufenden Bauteilfugen mit geeigneten Leichtmauermörtel, inkl. unterer Fensterbankabdichtung als "Wanne" ausgebildet, Laibung/dreiseitig mind. 5cm mit Aufkantung mit einer mineralischen Dischtschlemme (MDS) einschl. notwendiger Gewebeeinlagen und Anschluss mit umlaufenden vorkombiniertem Dichtungs-/Quellband. Die Abdichtung als 2 wasserführende Ebene ist vor dem Einbau der nachfolgenden Gewände herzustellen.

Betonfenstergewand-Element bestehend aus Sturz- und seitlichen Leibungselementen - und mit Fensterbankelement nicht sichtbar miteinander verbunden z.B mittels eingelassen Ösen und Verschraubung oder mit Bohrung, Anker und Verguss, nach Herstellermöglichkeit.

- Ansichtsfasche stark scharriert/quer gerillt - Vertiefung ca. 5mm

- Beton aus Weiß-Zement mit rotem Zuschlagsstoffen (z.B rötl. Porphy) in Terrazzo Optik, analog zum Bestand und siehe Fotodoku in den Anlagen.

Leibungstiefe: 20cm

Elementbreite: 267cm

Elementhöhe: 238,5cm

Breite Gewändeansicht: ca. 7cm = Plattenstärke

Überstand Fensterbankelement zu VK verputzter Wand: ca. 5cm

Fensterbank des Gewände: mit dreiseitiger Aufkantung (Wanne) und ca. 6° Außengefälle, Höhe der Aufkantung am Fensterrahmen bis ca. 2cm, mit Wassernut an der Unterkante der Fensterbank, unterseitig mit Aussparung für 4x14cm EPS-Dämmplatte 035 in Elementlänge.

Sturzwände auf seitl. Laibungen aufgelegt mit jeweils beidseitiger Auf-/Abkantung (ähnl. Fensterbank - gespiegelte Bauteile) nicht sichtbar untereinander verbunden.

Fenstersturz: oben mit Gefälle nach außen und hinterer Aufkantung im Sturzbereich.

Das Betonfenstergewand verjüngt sich durch die Gefälleausbildung - bis zur Ansichtsbreite wie oben beschrieben.

Fugenstöße der Gewände: aus/ mit geeignetem Fugen-/Mauermörtel mit roten Zuschlagsstoff

Elementabwicklung (vierseitig/lfm): 1011cm

Einbau in Fensteröffnung/ vor Fenster Nummer:

A-F 1.07, A-F 2.07

Vor dem Einbau bzw. vor Bestellung der Elemente sind mit ausreichender Vorlaufzeit Werkzeichnungen vom Hersteller

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 7.12. Herstellen Betonfenstergewand, 267/238,5cm B/H

zur Abstimmung und Freigabe durch das Architekturbüro zu übermitteln.

Die Elemente sind von einem Betonstein-Hersteller anfertigen zu lassen. Standard-Fertigelemente/vorgefertigte Elemente werden nicht verbaut und zugelassen

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**7.13. Herstellen Betonfenstergewand, 147/238,5cm B/H**

Herstellen, liefern und einbauen von Betonfenstergewänden, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Elementbreite: 147cm

Elementabwicklung (vierseitig/lfm): 771cm

Einbau in Fensteröffnung/ vor Fenster Nummer:

A-F 1.12, A-F 1.15

4,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**7.14. Herstellen Betontürgewand, 133/313cm B/H**

Herstellen, liefern und einbauen von Betontürgewänden, wie zuvor beschriebene Fenstergewände, jedoch:

Ohne Schwelle/Fensterbankelement, Leibungselemente unten mit Schrägen Abschluss mit ca. 5°

Elementbreite: 133cm

Elementabwicklung (dreiseitig/lfm): 759cm

Einbau in Türöffnung/ vor Tür Nummer:

A-AT 1.16 & A-AT 1.11

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**7.15. Herstellen Betonfensterbank, L=129cm**

Herstellen, liefern und einbauen von Betonfensterbänken, fast analog zum Betonfensterbankelement (Änderungen weiter unten im Text) der Betonfenstergewände, inkl. aller notwendigen Winkelbefestigungen im Leibungsbereich und Verschluss der umlaufenden Bauteilfugen mit geeigneten Leichtmauermörtel, inkl. unterer Fensterbankabdichtung als "Wanne" ausgebildet, Leibung/dreiseitig mind. 5cm mit Aufkantung mit einer mineralischen Dischtschlemme (MDS) einschl. notwendiger Gewebeeinlagen und Anschluss mit umlaufenden vorkombiniertem Dichtungs-/Quellband. Die Abdichtung als 2 wasserführende Ebene ist vor dem Einbau der nachfolgenden Betonfensterbank herzustellen.

Betonfensterbank:

Material und Oberfläche wie Betonfenstergewand zuvor.

Leibungstiefe: 15,5cm

Elementbreite: 126cm+ je seith. ca. 15mm breiter für

Aufkantung, dreiseitig als "Wanne" (Fassadenputz auf seith.

Aufkantung angeputzt), Aufkantungshöhe am Fensterrahmen

ca. 2cm, Fensterbankgefälle ca. 6°,

Breite Vorderansicht: ca. 7cm

Überstand Fensterbank zu VK verputzter Wand: ca. 5cm, mit

Wassernut an der Unterkante der Fensterbank, unterseitig mit

Aussparung für 4x14cm EPS-Dämmplatte 035 in

Elementlänge.

Einbau in Fensteröffnung/ vor Fenster Nummer:

A-F 2.08 bis A-F 2.13



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 7.15. Herstellen Betonfensterbank, L=129cm

Vor dem Einbau bzw. vor Bestellung der Elemente sind mit ausreichender Vorlaufzeit Werkzeichnungen vom Hersteller zur Abstimmung und Freigabe durch das Architekturbüro zu übermitteln.

Die Elemente sind von einem z.B Betonstein-GmbH- Hersteller anfertigen zu lassen. Standard-Fertigelemente/vorgefertigte Elemente werden nicht verbaut und zugelassen

5,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**7.16. Rissanierung, Fenstergewänden, kraftschlüssig verfugen**

Rissanierung von bestehenden Betonfenstergewänden im Bestand wie folgt:

Risse im Sturz und Leibungselementen vorsichtig aufweiten, Fuge reinigen, geeigneten, schwindarmen Fugen-/Ankermörtel in den erweiterten Riss einbringen und Fuge/Riss press verschließen, jedoch nur bis ca. 4mm zur Vorderkante des Elementes. Die restliche Fuge muss mit passendem Fugen-/Mauermörtel mit roten Zuschlagsstoff verspachtelt und zur Oberseite glatt abgezogen werden. ODER: Einbringen des Fugen-/Ankermörtel mit roten Zuschlagsstoff.

Die Fugenfarbe ist durch das Architekturbüro vor Ausführung freigeben zu lassen.

Rissbreite: ca. 2-3mm

Länge: ca. 30mm

Rissgeometrie: unregelmäßig

2,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 7. Betonwerksteinarbeiten** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 8. Stahlbau

### 8.1. HEB340 Unterzug Gastraum, L=750cm, grundiert, Pos. AU10

Liefen und Einbauen HEB340-Träger als Abfangträger der darüber liegenden Deckenbalken, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau auf zuvor hergestellten Auflagerstützen mit Bankett 72/24cm B/T (eigene Position)
- während der Arbeiten zum Trägereinbau ist die Saalebene lastfrei zu halten
- Holzbalken sind nahe Trägereinbau zu unterstützen, Auflagerung der Balken auf Bohle aus Hartholz
- Träger sind einzeln mit Überhöhung einzubauen, mit schwindarmen Mörtel Hohlräume im Auflager satt ausstopfen und anschließend Träger zu verbolzen
- Hohlräume mit Mineralwoll-Dämmmaterial (ca. 30/30cm B/H) press auszustopfen und Trägeraußenseiten auf Länge ausmauern

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
Profil: HEB 340 (136,60 kg/m)  
Länge: 750cm

Statikposition: AU10  
Ort: EG Gastraum

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 8.2. UPE120 Träger RLT-Anlage, L=360cm, feuerverzinkt R30, Pos. AU11

Liefen und Einbauen UPE120-Träger als Tragevorrichtung für RLT-Anlage Küche, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau in zuvor hergestellten Auflagertaschen mit Bankett 10/15/10cm B/H/T (eigene Position)
- Auflagerlänge beträgt >10 cm, unter dem Träger ist ein Auflagerblech BL.100x100-8mm einzubauen.

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037  
Profil: UPE120 (12,40 kg/m)  
Oberfläche: Feuerverzinkt - Verzinkungsgüte und Schichtdicke entsprechend Brandschutzanforderungen R30  
Länge: 360cm

Statikposition: AU11  
Ort: EG Spülküche

3,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 8.3. U80 Träger RLT-Anlage, L=360cm, feuerverzinkt R30, Pos. AU11

Liefen und Einbauen für zusätzliche U80-Querträger als Tragevorrichtung für RLT-Anlage Küche, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau von Querträger als U80, gedreht am Untergurt UPE120 (AU 11 Statikpos.) eingebaut und mit je M12 4.6 befestigt.

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037  
Profil: U80 (8,90 kg/m)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 8.3. U80 Träger RLT-Anlage, L=360cm, feuerverzinkt R30, Pos. AU11

Oberfläche: Feuerverzinkt - Verzinkungsgüte und  
Schichtdicke entsprechend Brandschutzanforderungen R30  
Länge: 210cm

Statikposition: AU11  
Ort: EG Spülküche

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**8.4. HEB300 Unterzug Flachdach, L=750cm, grund., Pos. AG21**

Liefen und Einbauen HEB300-Träger als Auflager für neue  
Hohldielendecke Flachdach, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau in zuvor hergestellten Auflagertaschen mit Bankett  
35/30/15cm B/H/T (eigene Position)
- Hohlräume im Auflager sind mit schwindarmen Mörtel satt  
auszustopfen

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
Profil: HEB 300 (119,30 kg/m)  
Länge: 750cm

Statikposition: AG21  
Ort: OG Foyer, Flachdach Höhe ca. 9,30 von OK Gelände

3,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**8.5. Zulage/Einbau HEB300 Unterzug Auflagerplatte + Klebeanker M12**

Zulage für Pos. zuvor für den Einbau vorgenannter HEB300-  
Träger mit angeschweißten Auflager-/Montageplatten und im  
Ringanker mit M14 verbundanker befestigt,  
Material und Leistung wie folgt:

- Auflager-Montageplatte, t=15mm, 300/500mm am HEB  
angeschweißen und mit je 2 M12 Verbundanker, L= mind.  
165mm li/re. im Rinanker konstruktiv befestigen, einschl. aller  
Nebenarbeiten
- Einbauleistung für HEB-Träger in Vorposition enthalten! -

Montageplatten Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2:  
1.0037, grundiert

Statikposition: AG21  
Ort: OG Foyer

Abrechnung: je Auflager-/Montageplatte, angeschweißt, mit 2  
Klebeanker = Stk.

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Abfangträger Technik DG**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**8.6. HEA200 Längsträger Pufferspeicher, L=518cm, grund., Pos. AU01**

Liefern und Einbauen HEA200-Träger als Längsträger zur Abfangung Pufferspeicher, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau in zuvor hergestellten Auflagertaschen mit Bankett 30/25/15cm B/H/T (eigene Position)
- Hohlräume im Auflager sind mit schwindarmen Mörtel satt auszustopfen
- Achsabstand zwischen Trägern a=90cm

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
Profil: HEA 200 (43,00 kg/m)  
Länge: 518cm

Statikposition: AU01  
Ort: DG Technik Pufferspeicher

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**8.7. HEA120 Querträger Pufferspeicher, L=90cm, grund., Stirnplt., Pos. AU02**

Liefern und Einbauen HEA120-Träger als Querträger zwischen Längsträgern Pufferspeicher, Material und Leistung wie folgt:

- mit beidseitiger, angeschweißter Stirnplatte (120/114/8mm B/H/T; Kehlnaht 3mm) zur Befestigung an Längsträgern mit Verschraubung 4 M12 10.9
- Achsabstand zwischen Trägern a=75cm

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
Profil: HEA 120 (20,40 kg/m)  
Länge: 90cm

Statikposition: AU02  
Ort: DG Technik Pufferspeicher

7,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**8.8. HEA 160 Längsträger Gaskessel, L=465cm, grund., Pos. AU03**

Liefern und Einbauen HEA160-Träger als Längsträger zur Abfangung Gaskessel, Material und Leistung wie folgt:

- Einbau in zuvor hergestellten Auflagertaschen mit Bankett 25/20/15cm B/H/T (eigene Position)
- Hohlräume im Auflager sind mit schwindarmen Mörtel satt auszustopfen
- Achsabstand zwischen Trägern a=54cm

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
Profil: HEA 160 (31,20 kg/m)  
Länge: 465cm

Statikposition: AU03  
Ort: DG Technik Gaskessel

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**8.9. HEA120 Querträger Gaskessel, L=140cm, grund., Stirnplt., Pos. AU02**

Liefern und Einbauen HEA120-Träger als Längsträger zwischen Längsträgern Gaskessel, Material und Leistung wie folgt:

- mit beidseitiger, angeschweißter Stirnplatte (120/114/8mm B/H/T; Kehlnaht 3mm) zur Befestigung an Längsträgern mit Verschraubung 4 M12 10.9
- Achsabstand zwischen Trägern a=75cm

Stahl: EN 10027-1: S 235 JR; EN 10027-2: 1.0037, grundiert  
 Profil: HEA 120 (20,40 kg/m)  
 Länge: 54cm

Statikposition: AU01  
 Ort: DG Technik Gaskessel

6,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**8.10. Gitterrost, max. 30x30mm, inkl. Auflagerung und Befest. an Querträger**

Liefern und Montage von Gitterrostsegmenten auf ganzer Länge der Abfangträgern für Pufferspeicher und Gaskessel, max. 30x30mm Maschengröße.

Notwendige Materialteilungen sind in Achse von Querträgern anzuordnen, Fixierung an Trägern mit geeigneter Haken- oder Klemmbefestigung (nur konstruktiv).

Höhendifferenz zwischen der OK Quer- und Längsträger sind durch eine druckfeste Auflagerung auszugleichen (ca. 20mm), um gleichmäßiges Auflager auf Quer- und Längsträgern herzustellen.

8,5 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 8. Stahlbau** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 9. Beton- und Stahlbetonarbeiten

### Untertitel 9.1. Ortbetontreppen

#### Ortbetonoberfläche = Fertig-/Sichtfläche "Treppenbelag"

##### 9.1.1. Ortbeton für Treppen und Podeste, C25/30

Herstellen von Treppen in Ortbeton, als Sichtbetontreppen, mit glatt abgeriebener Oberfläche fein, glatt abgerieben, ggf. in mehreren Durchgängen. Ortbeton der Podeste und Treppenstufen herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Ortbeton: C25/30 XC1, W0

Ortbetontreppe und Podeste:

EG bis DG Statikpos. AT10 bis AT18 mit Podesten & Kellertreppe UG bis EG Statikposition AT01, AT02 mit Zwischenpodest

##### Treppenhaus 01 (TRH1) - 2 Läufe, 2 Podeste

1. Lauf AT01: 4 Steigungen 17,5/27, Treppenlauf d=15cm, mit Zwischenpodest Treppen-/Podestbreite 96cm

2. Lauf AT02: 3 Steigungen 17,5/27, Treppenlauf d=15cm mit Endpodest d=18cm, Treppen-/Podestbreite 1,10cm

##### Treppenhaus 02 (TRH2)

insg. 8 Läufe und 7 Podeste/Podestdecken

##### EG zu OG,

1. Lauf AT10: 6 Stg. 18,27/27, Treppenlauf d=15cm, mit Zwischenpodest d=18cm, Breite 142cm

2. Lauf AT11: 4 Stg. 18,27/27, Treppenlauf d=15cm mit Zwischenpodest d=18cm, Breite 136cm

3. Lauf AT12: 8 Stg. 18,27/27, Treppenlauf 15cm und Zwischenpodest 18cm, Breite 136cm

4. Lauf AT13: 4 Stg. 18,27/27, Treppenlauf 15cm, Breite 136cm

##### OG zu DG

5. Lauf AT14: 3 Stg. 18/27, Treppenlauf 15cm und Anfangspodest d=20cm und Endpodest 18cm, Breite 157cm

6. Lauf AT15: 4 Stg. 18/27, Treppenlauf 15cm und Podest 18cm, Breite 136cm

7. Lauf AT16: 8 Stg. 18/27, Treppenlauf 15cm und Podest 18cm, Breite 136cm

8. Lauf AT17: 3 Stg. 18/27, Treppenlauf d=15cm, Breite 136cm

AT18: Hauptpodest im DG d=23, Breite 157cm, 500cm

In Beachtung gemäß beiliegender Treppenplanung.

10,7 m3

€

€

##### 9.1.2. Musterstufe herstellen, Besenstrichoptik, 15/33/50cm

Anlegen von bis zu drei Musterstufen, im Kontext zu vorher beschriebenen Treppenanlagen in Ortbeton, als Einzelstufen mit feiner Besenstrichoptik und gebrochenen Kanten/hergestellten Fasen 2-5mm, inkl. allen seitl.

Schalungsplatten für Sichtbetonoptik 2 als

Bemusterungsgrundlage für das Architekturbüro und

Überlassung der Muster an die Bauherrin/Architekturbüro,

auf die Baustelle liefern.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 9.1.2. Musterstufe herstellen, Besenstrichoptik, 15/33/50cm

Bis zu drei Einzelstufen:  
 Höhe: 15cm  
 Tiefe/Auftritt: 33cm  
 Stufenlänge mind. 50cm

3,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.3. Zulage Oberfläche Auftrittsstufen, mit feinen Besenstrich**

Zulage für die Fertigoberfläche der Treppenauftrittsstufen in Ortbeton für die Ausführung einer feinen Besenstrichoptik, Oberfläche mit einem feinen Metallbesen abgezogen. Grundlage für die Ausführung sind die bemusterten Einzelblockstufen aus Pos. zuvor.

15,4 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.4. Mehraufwand Kanten abgraden/brechen, Fase herstellen**

Offene, sichtbare und scharfkantige Kanten und Besenstrichkanten (Übergang zu Randschalung) der Ortbetontreppe und Podeste mechanisch abgraden/brechen, 3-5mm Fase.

29,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.5. Schalung Treppenpodest/Decke, Sichtbeton SB2**

Sichtbetonschalung für die Untersicht der Treppenpodeste, waagrecht, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten für sichtbarbleibende Oberflächen mit normal poriger Oberflächenstruktur, inkl. aller Elemente der Schalung, wie Trennmittel, Abdichtung der Schalungshautstöße, beschichteter Schalungshaut, Trägerlagen und aller benötigten Last-/Drehlaststützen.

Einbauhöhe: 0,90 m - 7,10m von OK FFB  
 Sichtbetongruppe: SB2 (für die Unteransicht der Podeste/Decken)  
 Ort: TRH1 & TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

25,6 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.6. Schalung Treppenlauf, schräg, Sichtbeton SB2**

Sichtbetonschalung, wie zuvor beschrieben, jedoch für die Treppenlaufuntersicht im schrägen Verlauf der Treppen. Treppenlaufbreite: 98 bis 157cm

19,8 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.7. Randschalung Treppenwange, getrept, Stg. 18-18,5/27cm**

Sichtbetonschalung als Randschalung der Treppenwangen, abgetrept, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten für sichtbarbleibende Oberflächen mit normal poriger Oberflächenstruktur, inkl. aller Elemente der Schalung, wie Trennmittel, Abdichtung der Schalungshautstöße, beschichteter Schalungshaut, Trägerlagen und aller benötigten Schalungsverbindung-/Befestigungsmittel.

Einbauhöhe: 0,90 m - 7,10m von OK FFB  
 abgetrepte Wangen für Steigungen 17-18,5/27cm  
 Sichtbetongruppe: SB2  
 Ort: TRH1 & TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 9.1.7. Randschalung Treppenwange, getreppt, Stg. 18-18,5/27cm

5,2 m2 € €

**9.1.8. Randschalung Stufenvorderseite, Sichtbeton SB2**

Sichtbetonschalung, wie zuvor beschrieben, jedoch für die Stufenvorderseiten.  
 Anzahl Stufen: 47  
 Treppenlaufbreite: 98 bis 157cm  
 Stufenhöhe: 18 bis 18,5cm

11,1 m2 € €

**9.1.9. Zulage Einlage Aussparrung Stufenmarkierung, Leiste 1x5cm, L bis 156cm**

Einlegen einer Leiste an der Vorderkante der ersten und letzten Treppensteigung jedes Treppenlaufs zur Aussparrung für spätere Einbringung einer Stufenmarkierung.

Leistenprofil: max. 5/1cm B/H, Laufbreite 98 bis 156cm

26,3 m € €

**9.1.10. Mini-Fase 10 mm, Dreikantleiste**

Mini-Fasen an allen Sichtkanten der Stahlbetonteile (Treppenloch, Treppenlaufkanten, Kanten in Treppenpodesten, Unterkante der Decken etc.) entsprechend Festlegung mit der Bauleitung sowie nach Plan herstellen mit Dreikantleiste in Schalung.  
 Nichtsaugende Ausführung. Fasenkante 10-14 mm

22,5 m € €

**Einlegearbeiten Konsolen Trittschall**

**9.1.11. Konsole Podest/Lauf, H 20cm, L 136cm**

Konsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Podest und Lauf mit geradem Fugenprofil. Mit bauaufsichtlicher Zulassung. Für positive und seitliche Fertigung liefern und einbauen nach Angaben des Architekten und Tragwerksplaners (gem. Treppen- und Schalplanung), einschl. Verguss der Konsolaufleger im Nachgang bzw. in Ortbeton der Treppen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Herstellung Wandtaschen in ges. Position.

Feuerwiderstandsklasse: R90

Elementhöhe: 20 cm

Elementlänge: 136 cm

Bewertete Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^{*n,w} \geq 31$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^{*w, Lauf} \geq 27$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Bewerteter Norm-Trittschallpegel:  $L_{n,w} \leq 36$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Herstellungsort: TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:

Schöck Tronsole Typ T-V4 oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 9.1.11. Konsole Podest/Lauf, H 20cm, L 136cm

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.12. Konsole Podest/Lauf, H 23cm, L 136cm**

Konsole liefern und einbauen, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
Feuerwiderstandsklasse: R90  
Elementhöhe: 23 cm  
Elementlänge: 136 cm  
Bewertete Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{n,w} \geq 31$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{w,Lauf} \geq 27$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Bewerteter Norm-Trittschallpegel:  $L_{n,w} \leq 36$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Herstellungsort: TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
Schöck Tronsole Typ T-V4 oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.13. Konsole Podest/Lauf, H 18cm, L 136cm**

Konsole liefern und einbauen, wie zuvor beschrieben, jedoch:  
Feuerwiderstandsklasse: R90  
Elementhöhe: 18 cm  
Elementlänge: 136 cm  
Bewertete Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{n,w} \geq 29$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{w,Lauf} \geq 25$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Bewerteter Norm-Trittschallpegel:  $L_{n,w} \leq 38$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
Herstellungsort: TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
Schöck Tronsole Typ T-V6 oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**9.1.14. Konsole Podest/Wand, pos. Querkräfte**

Konsole inkl. Stahltragelementkorb als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss für positive Querkräfte liefern und einbauen nach Angaben des Architekten und Tragwerksplaners (gem. Treppen-/Schalplanung). Benötigte druckfeste Ausgleichsplatten zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podestes sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und einzubauen, einschl. Verguss/Verschließen der Konsolaufleger im Nachgang bzw. in Ortbeton der Treppen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Herstellung Wandaufleger/Nischen in ges. Position.

Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90  
 Bewertete Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^{*n,w} \geq 27$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
 Bewertete Podest-Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^{*w,Podest} \geq 24$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
 Bewerteter Norm-Trittschallpegel:  $L_{n,w} \leq 41$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396.  
 Herstellungsort: TRH1 & TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
 Schöck Tronsole Typ Z-V-T oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter auszufüllen)

13,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.15. Konsole, Podest/Wand, pos./neg. Querkräfte**

Konsole liefern und einbauen, wie zuvor beschrieben, jedoch geeignet für die Aufnahme von positiven und negativen Querkräften.

Herstellungsort: TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
 Schöck Tronsole Typ Z-V+V-T oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter auszufüllen)

3,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**9.1.16. Schallentkopplung, PE-Schaum, Fuge Podest**

Entkopplungsstreifen für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenpodest und Wand. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Als Zubehör im System zu den tragenden Konsol-Typen in den Pos. zuvor. Einbau gemäß Einbauanleitung in Ortbeton: Streifen zw. Wand und Bewehrung der Treppenpodeste einlegen, Stöße mit Klebeband überkleben, Fugenplatten oberseitig bündig zuschneiden. Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Baustoffklasse: zwischen massiven, mineralischen Bauteilen B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; Einbau gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP).  
Podestdicke: 20 bis 23cm (Ortbeton = Sichtoberfläche)  
Herstellungsort: TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
Schöck Tronsole Typ L-250 oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

34,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.17. Schallentkopplung, PE-Schaum, Fuge Treppenlauf**

Entkopplungsstreifen für die schallbrückenfreie Fugenausbildung, wie zuvor beschrieben, jedoch zwischen Treppenlauf und Wand.

Treppenlaufdicke: 15 bis 18cm  
Stufenmaß: 17,5-18,25/27 (Ortbeton = Sichtoberfläche)  
Gesamtdicke ("Wange"): 29 bis 31cm  
Herstellungsort: TRH1 & TRH2, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
Schöck Tronsole Typ L-420 oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

15,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.18. Schallentkopplung Bestandspodest/Lauf, PE-Schaum**

Entkopplungsstreifen als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Als Zubehör im System zu den tragenden Konsol-Typen in den Pos. zuvor. Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 9.1.18. Schallentkopplung Bestandspodest/Lauf, PE-Schaum

Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102;  
 bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).  
 Elementlänge: 100 cm  
 Elementbreite: 35 cm  
 Bewertete Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{n,w} \geq 32$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
 Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz:  $\Delta L^*_{w,Lauf} \geq 28$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
 Bewerteter Norm-Trittschallpegel:  $L_{n,w} \leq 35$  dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396  
 Herstellungsort: TRH1, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
 Schöck Tronsole Typ B oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter auszufüllen)

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.1.19. Lagersicherungsorn Bestandspodest/Lauf, entkoppelt**

Konstruktiver Lagersicherungsorn zur Kombination mit Schallentkopplung. Bestehend aus Edelstahlorn und Elastomerlagerkappe.  
 Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Herstellungsort: TRH1, gemäß beiliegender Treppenplanung.

Planungsfabrikat der Statik:  
 Schöck Tronsole Typ D oder gleichwertig!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter auszufüllen)

2,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 9.1. Ortbetontreppen \_\_\_\_\_ €**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 9.2. Bodenplatte

<b>9.2.1. Planum herstellen zul. Abweichung 2cm</b> Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 0,5 cm, für den späteren Einbau einer Bodenplatte im Kellergeschoss.	14,9 m2	€	€
<b>9.2.2. Verdichtungsnachweis, leichte Fallplatte</b> Für die Ermittlung der Tragfähigkeit des vorhandenen Unterbodens im Fundamentbereich der Balkonanlagen bzw. die Bemessung der Tragschichten befestigter Flächen sind, an von der Bauleitung vorgegebenen Stellen, Verdichtungsprüfungen (Lastplattendruckversuch) durchzuführen. Die Kosten sind so zu bemessen, dass der Aufwand für Geräte und Auswertung darin eingeschlossen ist. Messung der Verdichtung mittels leichter Fallplatte bzw. leichten Fallgewicht (LFG) und Übergabe der Untersuchungsergebnisse (dokumentiert) zur Weiterleitung an den Tragwerkplaner bzw. Baugrunduntersucher.  Ort: UG Pumi	2,0 St	€	€
<b>9.2.3. Ort beton der Sauberkeitsschicht, Dicke 5cm</b> Ortbeton der Sauberkeitsschichten, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Dicke 5 cm. Unter Bodenplatte, Blockfundament im Gründungsbereich.	14,86 m2	€	€
<b>9.2.4. Trennlage aus PE-Folie</b> Trennlage liefern und auf Gründungssohle verlegen, Stöße mind. 20cm überlappt.	14,86 m2	€	€
<b>9.2.5. Bodenplatte, C20/25, Stb., d=15cm im UG</b> Tragende Bodenplatte auf Trennlage herstellen. Oberfläche glatt abgezogen und geglättet. Bewehrung wird gesondert abgerechnet. Anschlusseisen und Auflagertaschen im MW bzw. in Mauerfundamenten in ges. Position. Die sorgfältige Nachbehandlung des Betons ist gem. DIN 1045 bzw. Merkblatt des Dt. Betonvereins durchzuführen. Einbau im Kellergeschoss zwischen heterogenen Grundbauteilen des Bestandsmauerwerks und ca. 30 cm unter vorheriger Fußbodenoberkante,  Plattendicke: 15cm Betongüte: C20/25 Expositionsklassen: XC3, mäßig feucht Bewehrung in gesonderter Position. Ort: UG Pumi	14,86 m2	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**Summe Untertitel 9.2. Bodenplatte** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### Untertitel 9.3. Untergrundaufbau Ziegelkappendecken

<b>9.3.1. Ziegelkappendecken reinigen</b>	Untergrund der Ziegelkappendecken mit Besen scharf abfegen und anschließend mit Industriestaubsauger staubfrei absaugen. Es dürfen keine losen Bestandteile mehr auf der Oberfläche verbleiben, die den Verbund zu Betonuntergründen und/oder Kappendecken mindern.	145,0 m <sup>2</sup>	€	€
<b>9.3.2. Ziegelkappendecken vornässen</b>	Vorhandene Ziegelkappendecken vornässen, so, dass die Kappen gleichmäßig feucht benetzt sind, Feuchtigkeit einziehen und innerhalb 24 Stunden wieder ausdiffundieren kann. Vornässen der Kappendecken für einen gleichmäßigen Haftverbund der Ziegelkappen zementgeb. Schüttung.	145,0 m <sup>2</sup>	€	€
<b>9.3.3. Mineral. Schüttung auf Kappen, zementgeb.</b>	Liefen und Einbau von mineralischer Schüttung, zementgebunden, auf Ziegelkappendecken im Bestand. Einbringung bis zur Oberkante des höchstgelegenen Deckenscheitel, Oberfläche glatt abgezogen, fertig für nachträglich horizontale Abdichtungsbahnen.  Zulässige Wichte Schüttung: ca. 4kN/m <sup>3</sup> Dicke: 0 (ab OK Scheitel) bis ca. 40cm (mögliche Mehrmengen auf Grund unterschiedlicher Kappenhöhen und Fußbodenaufbauten)  Abrechnung: tatsächlich verbrauchter Menge	145,0 m <sup>2</sup>	€	€
<b>9.3.4. Betonbankett C20/25, konstruktiv bew.</b>	Herstellung eines Betonbankettes auf Ziegelkappendecke, im Bereich der Schüttung als Untergrund für neue MW- und Trockenbauwände.  Betongüte: C20/25 Expositionsklasse: XC1 Querschnitt: Höhe im Mittel 25cm, Breite 40cm an OK Schüttung, Ausbreitung nach unten um 35° bis Kappdecke Ort: EG	9,6 m	€	€
<b>Summe Untertitel 9.3. Untergrundaufbau Ziegelkappendecken</b>				<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 9.4. Betondecken, Betonarbeiten, Ortbeton

### 9.4.1. Filigrandecken C 25/30, D=5+10 cm / D=15cm

Stahlbetondecken als teilelementierte Decken (Filigrandecken), liefern und montieren, bestehend aus Elementtafeln und Passstücken.

Leistung inkl. Deckenbeton sowie der notwendigen Unterstützungen/Lastabfangungen; inkl. Auflager, Verspachtelung der Stoßfugen an der Unterseite der Elementtafeln. Zur Verzahnung mit den seittl. Treppenraumwänden werden Mauertaschen hergestellt, in ges. Position, die mit Ortbetondecklage mit ausgegossen/verfüllt werden.

Bewehrung für Deckenbeton, Stoßfugenbewehrung/ Einbau Bewehrung BST 500S/M und Gitterträger BST 500 S in gesonderter Position.

Betongüte: C25/30

Expositionsklassen: XC1

Fertigelementdicke (Filigran-/Halbfertigteil): 5 cm

Beton-/Ortbetondicke: 10 cm

Gesamt Deckendicke: 15 cm

Einbauort: OG über Foyer

Auflage/Spannrichtung auf Stahlträger, rechtwinklig zu Treppenhauswänden.

Regelementbreite: in Maximalbreite\* des Herstellers/ Typs jedoch mind. 2,95m (ohne Sondertransport)

Hersteller/Fabrikat:

.....  
**(vom Bieter auszufüllen)**

\* Anzubietende Maximalbreite ohne Sondertransport/keine Sondertransportbreiten!

72,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 9.4.2. Verguss DD, Betonhohldiele d=8cm, C20/25, Schalung, konstruktiv bew.

Ortbeton zum Vergießen von Deckendurchbrüchen (Kleinflächen <0,5qm), als Stahlbeton in Öffnungen in Betonhohldielendecke, d=8cm, inkl. seitlicher und unterer Randschalung (einfache Brettschalung).  
Konstruktive Bewehrung in ges. Pos.

Betongüte: C20/25

Expositionsklasse: XC1

Ort: Decke über OG Catering

1,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>9.4.3. Ort beton C25/30 in U-Schale 17,5/24cm B/H</b> Ort beton liefern und einbauen für Ringbalken als Wandabschluss in KS-U-Schale (17,5/24cm B/H), als Stahlbeton, Einfüllen des Ort beton aus darüberliegendem Geschoss. Konstruktive Bewehrung in ges. Pos.  Betongüte: C25/30 Expositions klasse: XC1 Einbauhöhen ü. Fußböden im EG: bis 3,7m Einbauort: EG oberer Abschluss neue KS-Wand	0,2 m3	€	€
<b>9.4.4. Ort beton C25/30 in U-Schale 24/24cm B/H, rund</b> Ort beton liefern und einbauen für Ringbalken als runder Wandabschluss in KS-U-Schale (24/24cm B/H), als Stahlbeton. Konstruktive Bewehrung in ges. Pos.  Betongüte: C25/30 Expositions klasse: XC3 Einbauhöhe: bis ca. 9,10m von Gelände Herstellungsort: Rotunde Südfassade	0,3 m3	€	€
<b>9.4.5. Ort beton für Ringbalken, UZ, Stahlbeton C25/30</b> Ort beton liefern und einbauen für Ringbalken, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Expositions klasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1. Einbauort: Unterhalb der Mauerkrone im Außenmauerwerk (Ort gangbereich) unter neuen Stahlträgern (HEB 300 als Dachträger für Filigrandecke), als durchlaufender Ringanker auf neuem KS-MW. Einbauort: OG Foyer unterhalb der neuen Flachdachdecke Einbauhöhe: UK Ringanker (RA) ca. 3,15m von OK FFB OG  (HEB 300 als Dachträger aus Statikpos. AG21)	1,3 m3	€	€
<b>9.4.6. Schalung für Ringbalken; H=20cm, MW d= 36,5cm</b> Randschalung liefern und herstellen für Ringbalken auf Wandoberkanten, beidseitig, Schalung einschl. Befestigungsmaterial im MW der Außenwände (Klammern etc.). Höhe der Schalung: 20cm Dicke der Wände: 36,5cm Unterkante Ringbalken: ca. 3,15m von OK FFB OG Einbauort: OG Foyer unter neuer Flachdachdecke	7,1 m2	€	€
<b>9.4.7. Betonstrich als Füllbeton C20/25 im Bodenbereich</b> Unbewehrter Ort beton zum Verfüllen von Bodenaussparungen z.B im Bereich neuer Erdfundamente oder Ähnlichem liefern und einbauen, einschichtig ohne Trennlage, als Verbund zu anderen Betonbauteilen wie Fundamente, Bodenplatten etc., Oberfläche eben abgezogen in Bezug auf vorhandene fertige Oberbeläge.			

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 9.4.7. *Betonestrich als Füllbeton C20/25 im Bodenbereich*

Betonestrich: C20/25  
Expositionsklassen: XC3  
Schichtdicke; Einbringdicke: 5-10 cm i.M 7cm  
Ort: EG WC

4,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**9.4.8. Betonestrich als Füllbeton C20/25 im Deckenbereich, inkl. Schalung**

Liefern und einbauen von unbewehrtem Ortbeton zum  
Verfüllen von Deckendurchbrüchen inkl. unterer Schalung,  
glatt, und inkl. Zuschnitt für Leitungsdurchführung bis 5  
Durchführungen DN50 bis DN160.

Dicke: ca. 40cm  
Betonestrich: C 20/25  
Expositionsklassen: XC3

2,0 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 9.4. Betondecken, Betonarbeiten, Ortbeton** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 9.5. Bewehrung

<b>9.5.1.</b>	<b>Betonstabstahl BSt500S(B) alle Durchmesser</b> Bewehrung aus Betonstabstahl BSt500S(B) DIN 1045-1, alle Durchmesser, alle Längen.	3,0 t	€	€
<b>9.5.2.</b>	<b>Betonstahlmatten BSt500M(A) als Lagermatte</b> Bewehrung aus Betonstahlmatten BSt500M(A) DIN 1045-1, als Lagermatte.	1,02 t	€	€
<b>9.5.3.</b>	<b>Kleineisenteile, Liefern, andübeln</b> Kleineisenteile aus Stahl, wie Ankerplatten, Bolzen, Schienen, Normteile und dergleichen., liefern, maßgerecht an- oder eindübeln, einschl. Montagehalterung und Bohren der Löcher im Untergrund und Eisenteil sowie Liefern der Befestigungsmittel. Art der Dübel: Metaldübel Stückgewicht: bis 2,5 kg	100,0 kg	€	€
<b>Summe Untertitel 9.5. Bewehrung</b>				<b>€</b>
<b>Summe Titel 9. Beton- und Stahlbetonarbeiten</b>				<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 10. Abdichtungsarbeiten, Sperrlagen

### Untertitel 10.1. Abdichtung neue Bodenplatte

#### 10.1.1. Untergrund reinigen in UG

Untergrund (unter Stb. Bodenplatten) reinigen von Zementleim, Schmutz, Staub und losen sowie haftungsmindernden Bestandteilen, anschließend mit Industriestaubsauger staubfrei absaugen.

Ort: Untergeschoss neue Sohlplatte im Raum 0.04 - Pumi

14,86 m2 € €

#### 10.1.2. Voranstrich für Abdichtungen in UG

Voranstrich liefern und herstellen für bituminöse Abdichtung der Bodenplatte mit, hochkonzentrierter, hochalkalienbeständiger Bitumenemulsion, verarbeitet nach Herstellerangaben auf den gereinigten Betonuntergrund mit glatter Oberfläche auftragen. Die Grundierung ist filmbildend aufzutragen. Stark saugende Untergründe sind zweimal zu grundieren.

Eigenschaften:

- hoher Bitumenanteil
- hochalkalienbeständig

Verbrauch: nach Herstellerangaben

Ort: Untergeschoss neue Sohlplatte im Raum 0.04 - Pumi

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

14,86 m2 € €

#### 10.1.3. Abdichtung von Bodenplatten nach W1.1-E

Flächenabdichtung des Bodens liefern und einbauen gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit bzw. Bodenfeuchte nach DIN 18533 W1.1-E, mit einlagiger, vollflächig verschweißter Elastomerbitumenschweißbahn mit 200g/qm Glasgewebeeinlage.

Dicke: 4mm ca.

Flächenabdichtung nach Auftrocknen des Voranstrichs auf der zementgebundener Ausgleichsschüttung auf der Kappendecke aufbringen. Bahnstöße sind dabei mind. 10 cm zu überlappen.

Abrechnung nach fertiger Bodenfläche.

Ort: Decken über UG / Gewölbekappendecken mit mineral. zementgebundener Schüttung, UG neue Sohlplatte im Raum 0.04 - Pumi

Hersteller/Fabrikat:

.....  
(vom Bieter auszufüllen)

160,0 m2 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**10.1.4. Abdichtungsbahn an Wand hochführen, Z bis 15cm**  
Vorbeschriebene Abdichtungsbahn an aufgehende Innen- und Außenwände bis zu 10cm hochführen, Zuschnitt für überlappende, hochzuführende Bahn auf flächiger Abdichtung mit Überlappung aufbringen, Z= bis 15cm.

152,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 10.1. Abdichtung neue Bodenplatte** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 10.2. Abdichtung neue Dachplatte ü. Trph.

Herstellen von einer Außendachabdichtung

<b>10.2.1. Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung</b>			
Betondecke für einen staubfreien Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trockenreinigen und angefallenen Schmutz aufnehmen beseitigen.			
	72,0 m2	€	€
<b>10.2.2. Voranstrich, Dach, Beton, Bitumenbasis</b>			
Voranstrich liefern und herstellen für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtung. Untergrund: Beton Material: Bitumenlösung Aufbringmenge: mind. 0,3 kg/m <sup>2</sup> bzw. nach Herstellervorgaben			
	72,0 m2	€	€
<b>10.2.3. Voranstrich an Aufkantungen</b>			
Voranstrich in der beschriebenen Ausführung im Bereich von Aufkantungen (Wände, Dachränder, aufgehende Dachbauteile etc.) Höhe der Aufkantung: bis 50 cm			
	33,0 m	€	€
<b>10.2.4. Dampfsperre, Elastomerbitumen-Schweißbahn</b>			
Dampfsperre liefern und einbauen aus einer Bitumenschweißbahn mit Tägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination + Glasgewebetragter, Oberseite feinbestreut, Unterseite SBS Bitumen, vollflächig schweißen. sd-Wert (m): ≥1500 - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: ≤-30 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: ≥+110 °C			
Untergrund : Halbfertigteildecke aus Ortbeton Ausführung : V60 S4 + Al			
angebotenes Fabrikat:			
..... (vom Bieter einzutragen)			
	72,0 m2	€	€
<b>10.2.5. Dampfsperre anschließen, Zulage</b>			
Dampfsperre, wie in der Vorposition beschrieben, im Bereich von Aufkantungen, Eckausbildungen und sonstiger Bauteilanschlüsse und Öffnungen hochführen bzw. an Durchbrüchen fachgerecht anschließen. Höhe der Aufkantung: bis 50 cm			
	33,0 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**Summe Untertitel 10.2. Abdichtung neue Dachplatte ü. Trph.                      €**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Untertitel 10.3. Abdichtung Bestandswände

Nachfolgende Abdichtungen sind herzustellen, da das vorhandene Ziegelmauerwerk durch "normale" aufsteigende Feuchte und vermutlich fehlender oder schadhafter vertikaler Abdichtungen z.T stark durchnässt ist (Für den Neubau wird gegen leicht aufstauendes Sickerwasser nach Lastfall WE2.1-E abgedichtet).

Bei der Ausführung der Arbeiten sind folgende Regelwerke zu beachten:

- WTA-Merkblatt: Sanierputzsysteme, 03.2020/D
- WTA-Merkblatt: Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile, 4-6-14/D
- WTA-Merkblatt: Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik, 4-5-99/D

### Horizontale Abdichtung im Sägeverfahren

#### 10.3.1. Horizontal. Abdichtung, Mauersägeverfahren, WD=40-63cm

Nachträglicher Einbau einer horizontalen Abdichtung/  
Kapillarwassersperrung gegen nichtdrückendes Wasser  
mittels Schlitz im Bereich über OK Fundament/Sockelbereich  
durch maschinelles Mauersägeverfahren als Sägeverfahren  
mit einseitiger Wandbearbeitung mit Schwertsäge in den  
Arbeitsschritten:

- Herstellen eines Sägeschnittes mit Schwertsäge in Abschnitten von ca. 1,00 m/Fughöhe zwischen 10 und 20 mm inkl. Vorbereitung des Untergrunds für Sperrschicht, Ausführung nur von einer Wandseite aus
  - Einbringen einer kapillarwasserdichten Sperrschicht aus Polyethylenplatten HDPE d = 2,0 mm, zugelassen für Abdichtungsarbeiten inkl. eines beidseitigen Wandüberstandes der Platten innen von ca. (max. 4 cm, außen bis ca. 1cm.
  - Überlappung der Plattenstöße mindestens 10 cm
  - Verkeilen des Sägeschnittes mit statisch tragenden Kunststoffkeilen (Belastung bis 500 kp/cm<sup>2</sup>) im Abstand von 25 cm über dem gesamten Mauerwerksquerschnitt
  - beidseitiges Vermörteln der Fuge
  - allseitiges Vermörteln der Schnitt einschließlich des einseitigen Einbaus von Injektionsröhrchens zwischen den Keilreihen und anschließende formschlüssige Hohlraumverpressung mit schrumpffrei aushärtendem, sulfatbeständigem Mörtel
- Ausführung in Wänden aus Ziegelsteinmauerwerk,  
Schneideverfahren: Schwertsäge  
Sperrmaterial: Polyethylenplatten HDPE d = 2,0 mm  
Injektionsmörtel: Traßkalkmörtel oder Suspension  
entsprechend der Eignung zum obigen Abdichtungsverfahren  
Wanddicke über 40 bis 55 cm.  
Ausführung in Wänden im UG aus Ziegelsteinmauerwerk,  
oberhalb der Kante des Bestandsfundamentes bzw. 30cm ü.  
OK Gelände des Mauerwerks, sowie nach örtl. Festlegung in  
Abstimmung mit der BL.  
Rückstände des Sägeverfahren und der  
Abdichtungsarbeiten aufnehmen und abtransportieren zum  
Container. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Abgerechnet wird nach m<sup>2</sup> Lager-/Schnittfuge für die oben beschriebene gesamte Leistung.

Für die Kalkulation ist der oben beschriebene



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
***Fortsetzung*** 10.3.1. Horizontal. Abdichtung, Mauersägeverfahren, WD=40-63cm			
	beidseitige Plattenvorsprung preislich einzurechnen. Ort: Untergeschoss & Erdgeschoss - Außen- und Innenwände		
	39,0 m2	€	€
<b>10.3.2.</b>	<b>Horizontal. Abdichtung, Mauersägeverfahren, WD=25-40cm</b>		
	Herstellung einer waagerechten Abdichtung wie bereits in der Vorposition beschrieben, jedoch: Abmessungen/Parameter: Breite der Lager-/Schnittfuge = von 25 bis 40 cm Abgerechnet wird nach m2 Lager-/Schnittfuge für die oben beschriebene gesamte Leistung. Für die Kalkulation ist der oben beschriebene beidseitige Vorsprung in den Innenraum preislich einzurechnen. Ort: Untergeschoss & Erdgeschoss - Außen- und Innenwände		
	3,0 m2	€	€
<b>10.3.3.</b>	<b>Zulage Sägen Wand an Wand</b>		
	Zulage für das Sägen im Bereich Anlauf Wand an Wand für alle damit verbunden baulichen Aufwendungen für das zusätzliche Ansetzen und zum Teil schräg verlaufende Sägeverfahren gemäß der Vorpositionen. Bereiche: Mauerwerksanläufe Innenwand an Außenwand im 90° - Winkel Ort: KG Mauerwerksstärken: alle von 15 bis 63 cm Abgerechnet wird in Stück.		
	8,0 St	€	€
<b>10.3.4.</b>	<b>Zulage Sägen Wandecken</b>		
	Zulage für das Sägen im Bereich von MW - Ecken für alle damit verbunden baulichen Aufwendungen für das zusätzliche Ansetzen und zum Teil schräg verlaufende Sägeverfahren gemäß der Vorpositionen. Bereiche: Mauerwerksecken im 90° - Winkel Ort: KG/Außenwände Mauerwerksstärken: 15 bis 63 cm Abgerechnet wird in Stück		
	10,0 St	€	€
<b>10.3.5.</b>	<b>Zulage Sägen MW-Kreuzungen</b>		
	Zulage für das Sägen im Bereich von Mauerwerkskreuzungen von Innenwänden für alle damit verbunden baulichen Aufwendungen für das zusätzliche Ansetzen und zum Teil schräg verlaufende Sägeverfahren gemäß der Vorpositionen. Bereiche: Mauerwerkskreuzungen von Innenwänden Ort: KG Mauerwerksstärken: alle von 15 bis 63 cm Abgerechnet wird in Stück.		
	1,0 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**10.3.6. Zulage Sägen MS-Schäfte/Mauerpfleiler**

Zulage für das Sägen im Bereich von einzeln stehenden MW - Schäften für alle damit verbunden baulichen Aufwendungen als autonome Arbeitsabschnitte. Sägeverfahren gemäß der Vorpositionen. Bereiche:  
Schäfte aus MWan Innenwänden  
Wandstärke 15 bis 63 cm  
Ort: KG/Innenwände  
Abgerechnet wird in m2 Querschnittsfläche der Schäfte.

1,0 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Bohrlochinjektion Außen- und Innenmauerwerk**

**10.3.7. Untergrund vorbereiten**

Putz und losen Fugenmörtel entfernen. Fugen mindestens 3 cm tief auskratzen und haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt aufnehmen und zum Container transportieren. Fachgerechte Entsorgung in ges. Position.

Hinweis zur Abrechnung: Es sind 20% der Wandfläche angesetzt, da vorherige Sandstrahlarbeiten stattfanden.

30,2 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**10.3.8. Abdichtung wasserführender Risse**

Abdichtung wasserführender Risse mit 2-komp. schaumbildenden PU-Reaktionsharz. Nachverpressung mit 2-komp. formstabilen und elastifiziertem PU-Harz. Verdämmen des Risses, schließen von Kiesnestern oder Fehlstellen mit schnell reagierendem Zementgemisch.  
Verbrauch nach Herstellerangaben.

Hersteller/Fabrikat:

.....  
**(vom Bieter auszufüllen)**

11,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**10.3.9. Anlegen v. Bohrlöchern zur Injektage - Niederdruck, D bis 63cm**

Anlegen der Bohrlöcher, einreihig in einem Abstand von 8-12 cm. Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach dem Packerquerschnitt. Die Bohrl Lochtiefe entspricht dem Wandquerschnitt minus 5 cm. Der Ansatzpunkt der Bohrung wird so festgelegt, dass mindestens 1 Lagerfuge erfasst wird. Vorzugsweise horizontal in die Lagerfuge bohren. Vor dem Einbringen der Horizontalsperre werden die Bohrungen mit ölfreier Druckluft ausgeblasen. Bohrl Lochdurchmesser: ca. 16cm Mauerwerksdicke: 36,5 bis 63cm

**Anlegen der Bohrlöcher; passend zu Abdichtungsprodukt wählen bzw. nach Herstellervorgaben - in nachfolgender Position.**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 10.3.9. Anlegen v. Bohrlöchern zur Injektage - Niederdruck, D bis 63cm

61,0 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**10.3.10. Injektage einreihig, drucklos, Injektionscreme, D= bis 63cm**

Horizontalsperre gegen "aufsteigende Feuchtigkeit " im Mauerwerk im Bereich des Wand-/Bodenabschlusses durch Einbringen einer lösemittelfreien, geeigneten Injektionscreme auf Silanbasis, herstellen.

Die Bohrlöcher werden von hinten nach vorne vollständig mit der Injektionscreme gefüllt. Die Arbeiten sind zu protokollieren.

Eigenschaften:

Hydrophobierend

Inhalt:

Basis: Harz/Silan-Kombination, silanbasierte, wässrige Injektionscreme pastös

Verbrauch nach Herstellervorgaben (f. Wanddicken 36,5cm ca. 500ml/m)

Wanddicke: 36,5 bis 63cm

Das angebotene Produkt muss für kapillare, aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk und Beton geeignet sein. Die Außenwandabdichtung erfolgt bituminös - bauseits. Eine nachträglich, horizontale Abdichtung der Sohlplatten wird nicht eingebracht!

Hersteller/Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter auszufüllen)

32,4 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**10.3.11. Bohrlöcher verschließen**

Verschließen der Bohrlöcher und Reste der Einbringefüllung/-masse entfernen und mit geeigneter Verfüllmasse, nach o.g. Hersteller und dessen Angaben, Hohlräume verfüllen und flächig verspachteln.

60,3 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Untertitel 10.3. Abdichtung Bestandswände** \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 10. Abdichtungsarbeiten, Sperrlagen** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 11. Sonstiges

<b>11.1.</b>	<b>Betonbankett herst. d=5cm, b=30cm, unter Bauteilen mit Punktlasten</b> Herstellen von Betonbanketten unter Bauteilen mit Punktlasteinträgen, glatt abgezogen, mit Mörtelgruppe III / schrumpfreiem Werk trockenmörtel als Unterstopfmörtel, im Innen- und Außenbereich. Dicke bis ca. 5cm Breite Streifen bis 30cm, bzw. Einzelrößen bis 30x30cm.	15,0 lfdm	€	€
<b>11.2.</b>	<b>Zulage Bankett mit Gefälle 2% ausziehen</b> Zulage zur Vorposition für das Ausziehen des Banketts mit einem Gefälle quer zum laufenden Meter Bankett. Neigung: >2%	8,0 m	€	€
<b>11.3.</b>	<b>Zementglattestrich Bauteilabschlüsse und Laibungen</b> Zementglattestrich herstellen als dünne Ausgleichsschicht von Bauteilabschlüssen wie Wände, Laibungen und Brüstungen, in waage oder lotrecht glatt abziehen, für nachfolgende Mauerwerksarbeiten und Bauteilanschlüsse der Gewerke Trocken- und Türen-/Fensterbau. Dichtdicke: i.M 5-20mm MW Breite: 15-36,5cm	20,0 m2	€	€
<b>11.4.</b>	<b>Betonestrich Höhenausgleich Bodenniveaus, Kleinflächen bis 1qm</b> Betonestrich liefern und einbauen als Höhenausgleich zur Vermittlung von unterschiedlichen Bodenniveaus in Türdurchgängen o.ä., mit konstantem Gefälle vermitteln, glatt abgezogen.  Dichtdicke: i.M 5-20mm	5,0 m2	€	€
<b>11.5.</b>	<b>Ausgleichsputz, Unebenheiten +/-20 mm, Kleinfl. bis 0,5qm</b> Liefern und herstellen eines Ausgleichsputzes als Kalkzementputz mit feiner Körnung (0-1mm), bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/-20 mm. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund: Ziegelmauerwerk, mineral. Untergründe Normalputz GP und CS III nach DIN EN 998-1 Oberfläche: glatt abgezogen Kleinflächen: bis 0,5qm Ort: Erdgeschoss bis Dachgeschoss - Putzanschlüsse/Ergänzung abgebrochener Deckenbauteile, Abbruchkanten von Maueranschlüssen an Außenwände, schließen von Putzabplatzungen vorheriger Abbrucharbeiten etc.	10,0 m2	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**11.6. Zusatzaufwendungen Facharbeitende**

Aufwendungen in Form Stundenlohnarbeiten, welche nur zur Anwendung kommen, wenn zusätzliche unvorhergesehene Leistungen im Zuge der Sanierungsarbeiten auf Anordnung des AG auszuführen sind.  
Ausführung nur auf Anweisung des AG. Abrechnung nur auf Grundlage der Stundennachweise/Stundenzettel, siehe Vorbemerkungen.

10,0 h \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 11. Sonstiges** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 12. Entsorgung Container

Abbruchmaterial ist fachgerecht zu entsorgen, Nachweise hierüber sind dem Auftraggeber vorzulegen.  
Abrechnung nach Wiegekarte.

Deponiestandort: \_\_\_\_\_  
Vom Bieter einzutragen

### 12.1. Entsorgung Bauschutt

Stellung und Vorhaltung von Container und fachgerechte Entsorgung des abgebrochenen Materials, bestehend aus:

- Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik  
Abfallschlüssel: 17 01 07 gemäß  
Abfallverzeichnisverordnung und Schadstoffgutachten

Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein).

83,0 to \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 12.2. Entsorgung gemischter Bau- und Abbruchabfälle

Stellung und Vorhaltung von Container und fachgerechte Entsorgung des abgebrochenen Materials, bestehend aus:

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle,  
Abfallschlüssel: 17 09 04 gemäß Abfallverzeichnisverordnung

Abbruchmaterial u.a.: Lose Deckenschüttung, Holzabfälle  
Kunststoffe, Kartonagen, Folien etc.

Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein).

1,5 t \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 12.3. Entsorgung Bitumengemische/Dachpappe

Stellung und Vorhaltung von Container und fachgerechte Entsorgung des abgebrochenen Materials, bestehend aus:

- Dachpappenabfälle (kein erhöhter PAK/Asbest-Gehalt)  
Abfallschlüssel: 17 03 02 gemäß  
Abfallverzeichnisverordnung und Schadstoffgutachten

Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein).

1,2 to \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 12.4. Entsorgung Dämmstoffe aus Styropor

Stellung und Vorhaltung von Container und fachgerechte Entsorgung des abgebrochenen Materials, bestehend aus:

- Dämmstoffe  
Abfallschlüssel: 17 06 04 gemäß  
Abfallverzeichnisverordnung und Schadstoffgutachten

Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein).

1,4 to \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**12.5. Entsorgung Eisen und Stahl**

Stellung und Vorhaltung von Container und fachgerechte Entsorgung des abgebrochenen Materials, bestehend aus:

- Eisen und Stahl

Abfallschlüssel: 17 04 05 gemäß Abfallverzeichnisverordnung

Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein).

1,8 to \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 12. Entsorgung Container** \_\_\_\_\_ €

**Summe LV 07 11.13.05.37-07 / Los 07 Rohbau-/Abbrucharbeiten Kulturhaus** \_\_\_\_\_ €

## Zusammenfassung

<b>Titel 1. Vorbereitende Maßnahmen / Baustelleneinrichtung</b>	_____ €
Untertitel 2.1. Abbruch Wände	_____ €
Untertitel 2.2. Abbruch Decken, Betondielendecke/-dach	_____ €
<b>Titel 2. Abbrucharbeiten im Gebäude</b>	_____ €
Untertitel 3.1. Fenster- und Türöffnungen in Außenwand	_____ €
Untertitel 3.2. Türöffnungen und Durchbrüche in Innenwand	_____ €
<b>Titel 3. Wandöffnungen und Stürze im MW-Bestand</b>	_____ €
Untertitel 4.1. Auflager und Wandtaschen (WT)	_____ €
Untertitel 4.2. Wandschächte (WS)	_____ €
Untertitel 4.3. Kernbohrungen (KB)	_____ €
Untertitel 4.4. Wand- und Deckendurchbrüche (WD/DD)	_____ €
<b>Titel 4. Schlitz- und Durchbrucharbeiten</b>	_____ €
<b>Titel 5. Mauerwerksarbeiten</b>	_____ €
<b>Titel 6. Sanierung Mauerwerk</b>	_____ €
<b>Titel 7. Betonwerksteinarbeiten</b>	_____ €
<b>Titel 8. Stahlbau</b>	_____ €
Untertitel 9.1. Ortbetontreppen	_____ €
Untertitel 9.2. Bodenplatte	_____ €
Untertitel 9.3. Untergrundaufbau Ziegelkappendecken	_____ €
Untertitel 9.4. Betondecken, Betonarbeiten, Ortbeton	_____ €
Untertitel 9.5. Bewehrung	_____ €
<b>Titel 9. Beton- und Stahlbetonarbeiten</b>	_____ €
Untertitel 10.1. Abdichtung neue Bodenplatte	_____ €
Untertitel 10.2. Abdichtung neue Dachplatte ü. Trph.	_____ €
Untertitel 10.3. Abdichtung Bestandswände	_____ €
<b>Titel 10. Abdichtungsarbeiten, Sperrlagen</b>	_____ €
<b>Titel 11. Sonstiges</b>	_____ €



## Zusammenfassung

Titel 12. Entsorgung Container \_\_\_\_\_ €

Gesamt netto \_\_\_\_\_ €  
zzgl. 19,0 % MwSt \_\_\_\_\_ €  
Gesamt brutto \_\_\_\_\_ €

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift